



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 10 / 2019 | 19. Oktober 2019 | Jahrgang 29

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Derzeit laufen die letzten Arbeiten am neuen Ortsbegegnungszentrum in Kulkwitz. Aufgrund der guten Auftragslage im Handwerk haben sich die Arbeiten etwas verzögert. Zur Einweihung lädt die Stadt gemeinsam mit dem Ortschaftsrat am 14. November 2019 um 15 Uhr in den neuen Treffpunkt (Ernst-Thälmann-Straße 40, Seebenisch) ein. Ortschaftsrat, Vereinen und Bürgern steht damit ein zentraler Treffpunkt für eine vielfältige Nutzung zur Verfügung. Gefördert wird das Projekt mit ca. 55.000 Euro aus dem Programm LEADER Entwicklungsstrategie. Die finanziellen Mittel dienen der Stärkung der ländlichen Region. Die Stadt Markranstädt beabsichtigt deshalb die Entwicklung von weiteren Ortstreffpunkten in den Ortschaften. Unter anderem wurde jetzt ein Antrag für die Ertüchtigung eines Ortsbegegnungszentrums für Räpitz gestellt. Investitionsvolumen sind hier 200.000 Euro und einer Förderquote von 80 %. Für Göhrenz gibt es ebenfalls Pläne für einen solchen Treffpunkt. Zur Einweihung wird ebenfalls die Sendung „Mach dich ran“ vom mdr aufgezeichnet. Mehr dazu auf Seite 9.



Der Treffpunkt erhält eine komplett neue Küche

Kurt Schiering, geboren am 06. November 1886, war zu seinen Lebzeiten ein recht berühmter Maler und Grafiker. Das Büro für Stadtgeschichte, unter der Leitung von Hanna Kämmer, hat eine Vielzahl von Bildern, Dokumenten und Unterlagen zum Markranstädter Maler Kurt Schiering zusammengetragen. Erst in diesem Jahr hat das Heimatmuseum fünf Aquarelle des Künstlers als Dauerleihgabe von der Familie Schulter erhalten. Dafür bedanken wir uns vielmals. In seiner Geburtsstadt Markranstädt ist er heute weitestgehend unbekannt. Bis 31. Januar 2020 gibt eine Ausstellung im Bürgerrathaus einen Eindruck vom Wirken des Künstlers. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist frei. Auf Seite 20 erfahren Sie einiges Wissenswertes über Kurt Schiering.



Ein Originalwerk aus dem Heimatmuseum von Kurt Schiering



mum 2019

Mit rund 60 Ausstellern und vielen fleißigen Helfern wurde die MUM 2019 eine erfolgreiche Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse mit zahlreichen interessierten Gästen.

Die Stadt Markranstädt bedankt sich bei allen Akteuren für ihre Unterstützung – sei es als Aussteller, Referent, Förderer oder Gast. Wir laden Sie bereits heute zur 12. MUM am 25. September 2020 ein.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 1. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 28.10.2019, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 1. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 29.10.2019, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 2. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 07.11.2019, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske,
Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 07. Sondersitzung am 10.09.2019 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Errichtung eines Schulgebäudes mit 4 Klassenräumen und Funktionsräumen für das Gymnasium Markranstädt – Vergabe der Bauleistung „Stahlbau- und Schlosserarbeiten“

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung „Stahlbau- und Schlosserarbeiten“ für die Errichtung eines Schulgebäudes mit 4 Klassenräumen und Funktionsräumen für das Gymnasium Markranstädt an die Firma Kunstschmiede – Metallbau Holger Hausburg, Am Anger 4a, 04758 Cavertitz OT Olganitz.

Beschluss-Nr: 2019/BV/809

Spiske,
Bürgermeister

Der **Ortschaftsrat Großlehna** beschloss in der konstituierenden Sitzung am 01.08.2019 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Hinderungsgründe gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO

Beschluss: Es wird festgestellt, dass gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO bei keinem Ortschaftsrat ein Hinderungsgrund vorliegt.

Beschluss-Nr: 2019/BV-GL/01

Betreff: Wahl eines Ortschaftsratsmitgliedes zur Vereidigung und Verpflichtung der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Beschluss: Herr Mike Schärschmidt wird gemäß § 51 Abs. 6 SächsGemO zur Vereidigung und Verpflichtung der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers gewählt

Beschluss-Nr: 2019/BV-GL/02

Betreff: Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers

Beschluss: Der Ortschaftsrat Großlehna wählt gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO Frau Carina Radon zur Ortsvorsteherin.

Beschluss-Nr: 2019/BV-GL/03

Betreff: Wahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO

Beschluss: Der Ortschaftsrat Großlehna wählt Herrn Matthias Prautzsch zum Stellvertreter der Ortsvorsteherin gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO.

Beschluss-Nr: 2019/BV-GL/04

Betreff: Beschluss über Tag, Ort und Zeit der künftigen Ortschaftsratsitzungen

Beschluss: Der Ortschaftsrat Großlehna beschließt gemäß § 69 Abs. 1 i. V. m. § 36 Abs. 2 SächsGemO, dass die Sitzungen des Ortschaftsrates bei Bedarf und dann jeweils am letzten Donnerstag im Monat, um 20 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Großlehna/Altranstädt, Bahnhofstraße 56 im OT Großlehna stattfinden sollen.

Beschluss-Nr: 2019/BV-GL/05

Der **Ortschaftsrat Großlehna** beschloss in seiner 2. Sitzung am 26.09.2019 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Feststellung von Hinderungsgründen gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO

Beschluss: Es wird festgestellt, dass bei Frau Carina Radon Hinderungsgründe gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO zur Ausübung des Mandats als Ortschaftsrätin vorliegen.

Beschluss-Nr: 2019/BV-GL/06

Betreff: Hinderungsgründe gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO

Beschluss: Es wird festgestellt, dass bei Herrn Lothar Hellmuth Matthes gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO keine Hinderungsgründe zur Ausübung des Mandats vorliegen.

Beschluss-Nr: 2019/BV-GL/07

Der **Ortschaftsrat Kulkwitz** beschloss in der konstituierenden Sitzung am 05.08.2019 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Hinderungsgründe gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO

Beschluss: Es wird festgestellt, dass gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO bei keinem Ortschaftsrat ein Hinderungsgrund vorliegt.

Beschluss-Nr: 2019/BV-KU/01

Betreff: Wahl eines Ortschaftsratsmitgliedes zur Vereidigung und Verpflichtung der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Beschluss: Herr Erik Munkelt wird gemäß § 51 Abs. 6 SächsGemO zur Vereidigung und Verpflichtung der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers gewählt

Beschluss-Nr: 2019/BV-KU/02

Betreff: Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers

Beschluss: Der Ortschaftsrat Kulkwitz wählt gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO Frau Carmen Osang zur Ortsvorsteherin.

Beschluss-Nr: 2019/BV-KU/03

Betreff: Wahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO
Beschluss: Der Ortschaftsrat Kulkwitz wählt Herrn Erik Munkelt zum Stellvertreter der Ortsvorsteherin gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO.
Beschluss-Nr: 2019/BV-GL/04

Betreff: Beschluss über Tag, Ort und Zeit der künftigen Ortschaftsratsitzungen
Beschluss: Der Ortschaftsrat Kulkwitz beschließt gemäß § 69 Abs. 1 i. V. m. § 36 Abs. 2 SächsGemO, dass die Sitzungen des Ortschaftsrates bei Bedarf stattfinden und dann bis auf weiteres am Montag, vor der Sitzung des Stadtrates, um 19 Uhr, im Schulungsraum der OFW Gärnitz im OT Gärnitz, Feldscheuneweg 4.
 Nach Abschluss der Umbaumaßnahmen des Mehrzweckgebäudes im OT Seebenisch sollen die Sitzungen weiterhin bei Bedarf und dann am Montag, vor der Sitzung des Stadtrates, um 19 Uhr, im Mehrzweckgebäude, Ernst-Thälmann-Straße 40, OT Seebenisch stattfinden.
Beschluss-Nr: 2019/BV-KU/05

Der **Ortschaftsrat Röpitz** beschloss in der konstituierenden Sitzung am 06.08.2019 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Hinderungsgründe gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO
Beschluss: Es wird festgestellt, dass gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO bei keinem Ortschaftsrat ein Hinderungsgrund vorliegt.
Beschluss-Nr: 2019/BV-RÄ/01

Betreff: Wahl eines Ortschaftsratsmitgliedes zur Vereidigung und Verpflichtung der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers
Beschluss: Herr Jürgen Michels wird gemäß § 51 Abs. 6 SächsGemO zur Vereidigung und Verpflichtung der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers gewählt.
Beschluss-Nr: 2019/BV-RÄ/02

Betreff: Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers
Beschluss: Der Ortschaftsrat Röpitz wählt gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO Herrn Roland Vitz zum Ortsvorsteher.
Beschluss-Nr: 2019/BV-RÄ/03

Betreff: Beschluss über Tag, Ort und Zeit der künftigen Ortschaftsratsitzungen
Beschluss: Der Ortschaftsrat Röpitz beschließt gemäß § 69 Abs. 1 i. V. m. § 36 Abs. 2 SächsGemO, dass die Sitzungen des Ortschaftsrates bei Bedarf und dann am Dienstag vor der Sitzung des Stadtrates, um 19.00 Uhr, im Vereinsraum der SG Röpitz, Schkeitbarer Straße 60 im OT Röpitz, stattfinden sollen.
Beschluss-Nr: 2019/BV-RÄ/05

Der **Ortschaftsrat Röpitz** beschloss in seiner 2. Sitzung am 03.09.2019 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Feststellung von Hinderungsgründen gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO
Beschluss: Es wird festgestellt, dass bei Herrn Roland Martin Vitz Hinderungsgründe gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO zur Ausübung des Mandats vorliegen.
Beschluss-Nr: 2019/BV-RÄ/06

Betreff: Hinderungsgründe gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO
Beschluss: Es wird festgestellt, dass für Herrn Ronny Rackwitz gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO keine Hinderungsgründe zur Ausübung des Mandats vorliegen.
Beschluss-Nr: 2019/BV-RÄ/07

Betreff: Wahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters des Ortsvorstehers gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO
Beschluss: Der Ortschaftsrat Röpitz wählt Frau Annett Zausch zur Stellvertreterin des Ortsvorstehers gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO.
Beschluss-Nr: 2019/BV-RÄ/04/1

Der **Ortschaftsrat Göhrenz** beschloss in der konstituierenden Sitzung am 19.08.2019 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Hinderungsgründe gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO
Beschluss: Es wird festgestellt, dass gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO bei keinem Ortschaftsrat ein Hinderungsgrund vorliegt.
Beschluss-Nr: 2019/BV-GÖ/01

Betreff: Wahl eines Ortschaftsratsmitgliedes zur Vereidigung und Verpflichtung der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers
Beschluss: Herr Marco Müller wird gemäß § 51 Abs. 6 SächsGemO zur Vereidigung und Verpflichtung der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers gewählt
Beschluss-Nr: 2019/BV-GÖ/02

Betreff: Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers
Beschluss: Der Ortschaftsrat Göhrenz wählt gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO Herrn Jens Schwarzer zum Ortsvorsteher.
Beschluss-Nr: 2019/BV-GÖ/03

Betreff: Wahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO
Beschluss: Der Ortschaftsrat Göhrenz wählt Herrn Marco Müller zum Stellvertreter des Ortsvorstehers gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO.
Beschluss-Nr: 2019/BV-GÖ/04

Betreff: Beschluss über Tag, Ort und Zeit der künftigen Ortschaftsratsitzungen
Beschluss: Der Ortschaftsrat Göhrenz beschließt gemäß § 69 Abs. 1 i. V. m. § 36 Abs. 2 SächsGemO, dass die Sitzungen des Ortschaftsrates bei Bedarf und dann jeweils am Montag vor der Sitzung des Stadtrates, um 19 Uhr, im Vereinsraum „Schnelle Spritze“ der FF Albersdorf im OT Albersdorf, Seebenischer Straße 2 stattfinden sollen.
Beschluss-Nr: 2019/BV-GÖ/05

Der **Ortschaftsrat Frankenheim** beschloss in der konstituierenden Sitzung am 20.08.2019 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Hinderungsgründe gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO
Beschluss: Es wird festgestellt, dass gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO bei keinem Ortschaftsrat ein Hinderungsgrund vorliegt.
Beschluss-Nr: 2019/BV-FR/01

Betreff: Wahl eines Ortschaftsratsmitgliedes zur Vereidigung und Verpflichtung der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Beschluss: Herr Siegfried Lorenz wird gemäß § 51 Abs. 6 SächsGemO zur Vereidigung und Verpflichtung der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers gewählt

Beschluss-Nr: 2019/BV-FR/02

Betreff: Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers

Beschluss: Der Ortschaftsrat Frankenheim wählt gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO Herrn Jens Schwertfeger zum Ortsvorsteher.

Beschluss-Nr: 2019/BV-FR/03

Betreff: Wahl des Stellvertreters des Ortsvorstehers gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO

Beschluss: Der Ortschaftsrat Frankenheim wählt Herrn Jörg Frommolt zum Stellvertreter des Ortsvorstehers gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO.

Beschluss-Nr: 2019/BV-FR/04

Betreff: Beschluss über Tag, Ort und Zeit der künftigen Ortschaftsratsitzungen

Beschluss: Der Ortschaftsrat Frankenheim beschließt gemäß § 69 Abs. 1 i. V. m. § 36 Abs. 2 SächsGemO, dass die Sitzungen des Ortschaftsrates bei Bedarf und dann jeweils am Dienstag vor der Sitzung des Stadtrates, um 19 Uhr, im Mehrzweckgebäude Frankenheim, Priesteblicher Straße 8, 04420 Markranstädt OT Lindennaundorf, stattfinden sollen. Aus aktuellem Anlass kann auf Antrag des Ortschaftsrates der Sitzungsort abweichend vom Regelort festgelegt werden.

Beschluss-Nr: 2019/BV-FR/05

Der **Ortschaftsrat Quesitz** beschloss in der konstituierenden Sitzung am 03.09.2019 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Betreff: Hinderungsgründe gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO

Beschluss: Es wird festgestellt, dass gemäß § 32 i. V. m. § 69 Abs. 1 SächsGemO bei keinem Ortschaftsrat ein Hinderungsgrund vorliegt.

Beschluss-Nr: 2019/BV-QU/01

Betreff: Wahl eines Ortschaftsratsmitgliedes zur Vereidigung und Verpflichtung der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Beschluss: Frau Anja Merkel wird gemäß § 51 Abs. 6 SächsGemO zur Vereidigung und Verpflichtung der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers gewählt.

Beschluss-Nr: 2019/BV-QU/02

Betreff: Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers

Beschluss: Der Ortschaftsrat Quesitz wählt gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO Herrn Mike Hienzsch zum Ortsvorsteher.

Beschluss-Nr: 2019/BV-QU/03

Betreff: Wahl der Stellvertreterin / des Stellvertreters des Ortsvorstehers gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO

Beschluss: Der Ortschaftsrat Quesitz wählt Herrn Matthias Gründling zum Stellvertreter des Ortsvorstehers gemäß § 68 Abs. 1 SächsGemO.

Beschluss-Nr: 2019/BV-QU/04

Betreff: Beschluss über Tag, Ort und Zeit der künftigen Ortschaftsratsitzungen

Beschluss: Der Ortschaftsrat Quesitz beschließt gemäß § 69 Abs. 1 i. V. m. § 36 Abs. 2 SächsGemO, dass die Sitzungen des Ortschaftsrates bei Bedarf und dann jeweils am Dienstag vor

der Sitzung des Stadtrates, um 18.30 Uhr, im Ortsbegegnungszentrum Döhlen, Schulungsraum der FF in 04420 Markranstädt OT Döhlen, Zum Rittergut 65, stattfinden sollen.

Beschluss-Nr: 2019/BV-QU/05

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hinweis zum Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlung an Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 01.07.2011 trat das Wehrrechtsänderungsgesetz (WehrRÄndG 2011) in Kraft. Damit wird die Wehrpflicht ausgesetzt und es entfällt die jährliche Aufforderung der Wehrpflichtigen zur Meldung und Erfassung.

Die Meldebehörde übermittelt jährlich bis 31.03. folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§ 58 WehrRÄndG 2011):

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift

Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Infomaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden. Eine Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) widersprochen haben.

Die Datenübermittlung zu Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und die 2021 volljährig werden, erfolgt bis zum 31.03.2020 (§ 62 Abs. 2 WehrRÄndG).

Die Betroffenen werden hiermit auf ihr Widerspruchsrecht zur Weitergabe ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung hingewiesen. Betroffene sind Männer und Frauen, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind.

Der Widerspruch kann durch persönliche Vorsprache oder per Post bei der **Stadt Markranstädt, BürgerService, Markt 1, 04420 Markranstädt** erfolgen. Der Widerspruch bedarf in jedem Fall der Schriftform und muss vom Betroffenen unterschrieben werden.

Öffnungszeiten zur Zeit

Dienstag	8.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat	von 9.00 – 11.00 Uhr

Bürgerservice



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.



BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Ausschreibung von Ausbildungsplätzen Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Die Stadtverwaltung Markranstädt wird auch im kommenden Jahr wieder die Möglichkeit einer Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung bieten. **Ausbildungsbeginn ist der 01.09.2020.**

Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre und ist in theoretische Abschnitte im Berufsschulzentrum Böhlen und weiteren externen Bildungseinrichtungen sowie in praktische Abschnitte in der Stadtverwaltung unterteilt. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes.

Bewerben können sich Schulabgänger bzw. Interessierte mit Realschulabschluss, mit einem Notendurchschnitt bis 2,5, oder mit Abitur bis 3,0. Grundkenntnisse in der Anwendung der MS-Office Standardprogramme werden ebenso wie gute Umgangsformen, Teamfähigkeit, Engagement, Leistungsbereitschaft und Bereitschaft zum kontinuierlichen Lernen vorausgesetzt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 31.12.2019**, vorzugsweise per E-Mail an: Stadtverwaltung Markranstädt, Personalamt, Markt 1, 04420 Markranstädt, E-Mail: personalamt@markranstaedt.de

Spiske,
Bürgermeister

FACHBEREICH III – BAU- UND STADTENTWICKLUNG

Weihnachtsbaum für den Marktplatz in Markranstädt

Es ist schon deutlich zu spüren, die Tage werden wieder kürzer und schneller als gedacht, steht das Weihnachtsfest vor der Tür. Aus diesem Grund ein Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger von Markranstädt und Ortsteilen. Wer hat eine Fichte / Tanne, gleichmäßig gewachsen und mit einer Mindesthöhe von ca. 10 m, welche zu groß für den bisherigen Standort geworden ist und welcher als Weihnachtsbaum gespendet werden kann?

Der Baum sollte mit technischem Gerät gut erreichbar sein, d. h. er sollte sich in Straßennähe befinden, nicht mehr als 10 m von der Grundstücksgrenze entfernt.

Gern kommen wir bei Ihnen vorbei, um zu schauen, ob der Baum die Voraussetzungen erfüllt. Sie erreichen uns telefonisch bei der Stadtverwaltung Abt. Grünflächen unter der Rufnummer 034205 61-239 bzw. -231. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Andrea Sitte, FB III, Bau und Stadtentwicklung

Stadtbad Markranstädt – erfolgreiche Saison 2019

Mit rund 21.900 Gästen blicken die Betreiber auf eine erfolgreiche Saison zurück. Die Gästezahl des Rekordsommers 2018 von ca. 16.600 wurde damit sogar um rund 5.300 Besucher übertroffen. Mit ca. 2.700 Badegästen lag der Zuwachs bei Kindern dabei am höchsten, gefolgt bei den Erwachsenen mit ca. 2.200. Für die Stadt Markranstädt ist dies ein Indiz für die Beliebtheit des Stadtbades insbesondere bei Familien. In 2020 ist der Saisonstart für

Ende Mai geplant. In der zweiten Hälfte des kommenden Jahres soll mit der Sanierung des über 90 Jahre alten Bades, welches gern auch „DIVA“ genannt wird, begonnen werden. Über den genauen Ablauf der Sanierung wird rechtzeitig informiert.

In 2019 standen zwei Schwimmmeister und ein Rettungsschwimmer hauptamtlich, ein Schwimmmeister und ein Rettungsschwimmer saisonal für den laufenden Betrieb zur Verfügung. Unterstützt wurden die Mitarbeiter in diesem Jahr erstmalig durch die Wasserwacht Leipzig-Stadt vom DRK-Kreisverband Leipzig-Stadt e. V. An 11 Tagen mit 64 Stunden waren die Rettungsschwimmer der Wasserwacht in Markranstädt im Einsatz. Für die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit bedankt sich die Stadt Markranstädt herzlich bei der Wasserwacht Leipzig-Stadt.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV



FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, STADTMARKETING, SCHULEN, KULTUR

Unternehmerfrühstück in Markranstädt

Der Bundesverband der Mittelständischen Wirtschaft (BVMW), Kreisverband Landkreis Leipzig hat seine Unternehmer am 04. September 2019 zu einem Frühstück in den Ratssaal der Stadt Markranstädt eingeladen. Mehr als 30 Damen und Herren waren der Einladung gefolgt. Bürgermeister Jens Spiske begrüßte die Gäste und gab einen Überblick über die aktuellen Aktivitäten und Entwicklungen in der Stadt Markranstädt. Constanze Weiß, die selbständige Repräsentantin des BVMW im Landkreis Leipzig war Gastgeberin und hat für ihren Gästen ein Referat der IKK Classic geboten zum Thema „Rückkehr in die gesetzliche Versicherung – so geht's!“ Die Referentin, Julia Peschel hat das Thema anschaulich dargelegt und aufkommende Fragen beantwortet. Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück herrschte ein reger fachlicher Austausch.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

Neue Telefonnummern

Ab **28.10.2019** haben die Grundschule Markranstädt, sowie der AWO Hort „Baumhaus“ neue Telefonnummern:

- Schule 034205 4047-00
- Schulsozialarbeiterin 034205 4047-09 / 0172 2851672
Frau Wegener
- Hort Schulgebäude 034205 4047-16

Die Telefonnummer vom „Baumhaus“ sowie Faxnummern bleiben wie bisher.

GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSLEHNA

Einweihung des neuen Pavillons in der Grundschule Nils Holgersson

Die Idee, endlich eine sinnvolle Sitzgelegenheit für draußen zu schaffen, entstand vor etwa neun Monaten. Seitdem wurde das Projekt mit Hilfe des Elternrates der Schule zügig vorangetrieben. Von ortsansässigen Firmen, Eltern, Privatpersonen und der Stadt Markranstädt gab es in der Zeit sehr viel Zuspruch und Unterstützung, so dass es am Ende ein mustergültiges Gemeinschaftsprojekt wurde. Am 18.09.2019 luden wir alle Helfer und Spender ein, um den Pavillon feierlich einzuweihen. Die Grundschüler zeigten mit Tänzen, Liedern und Gedichten, wie sehr sie sich über das neue Klassenzimmer im Grünen freuen. In Planung sind nun noch Pflasterarbeiten und eine kleine Innenausstattung, so dass der Pavillon komplett nutzbar wird. Im Namen der gesamten Schule und des Hortes möchten wir uns hiermit noch einmal recht herzlich für die tolle Unterstützung bedanken.

Sandra Schuh, Schulleiterin



KITA SPATZENHAUS GROSSLEHNA

Wir erkunden Markranstädt

An einem wunderschönen sonnigen Tag im August, haben die Kinder der Sonnenkäfer, Pandas und Bärchen des Spatzenhauses in Großlehna beschlossen, einen großen Spaziergang durch den Ort zu machen und alles zu erkunden. Wir haben die Wagen geholt, einen kleinen Proviant eingepackt und dann ging es los. Unser Weg führte uns zuerst an den Teich neben der „Grube“. Dort konnten wir sehen, dass der Teich in diesem heißen Sommer viel Wasser verloren hat. Aber trotzdem konnten wir zwei Enten beobachten und haben ihnen ein Lied gesungen.

Dann ging es weiter am Altranstädter Schloss vorbei zu den Ziegen von Herrn Schalle. Gegenüber auf der Wiese standen Pferde, die neugierig an den Zaun gelaufen kamen. Auch für sie haben wir ein Lied gesungen. Neugierig sind wir weitergelaufen. Wir wollten wissen, ob die anderen Pferde auf der Koppel sind. Auf unserem Weg mussten wir einem Traktor Platz machen und alle schauten ihm mit großen Augen hinterher.



Als wir um die Kurve gelaufen waren, sahen wir die leere Koppel. Nun waren wir alle neugierig, ob die Pferde in ihrem Freilauf waren. Und wir hatten Glück! Die hübschen Pferde mit den langen Beinen kamen freundlich zu uns gelaufen und wir konnten sie betrachten, mit ihnen reden und sie mit Gras füttern. Zum Abschied sangen wir noch ein Lied für sie und schon mussten wir weiter.

Pünktlich zum Mittagessen waren wir zurück im Kindergarten. Das war ein toller Vormittag!

Frau Seliger, Gruppenerzieherin der Panda-Gruppe

HALLOWEEN

26. Oktober 17.00 Uhr
Am Vereinshaus in Quesitz

- ◊ Lagerfeuer mit Knüppelteig
- ◊ Basteltisch für die Kleinen
- ◊ Hüpfburg und Spielgeräte
- ◊ Halloween gerechtes Essen
 - Kürbissuppe, gebackener Spaghettikürbis
- ◊ der schönste Kürbis der Kinder bekommt einen Preis
- ◊ der originellste Kürbis der Erwachsenen wird gekührt
- ◊ Halloweenkostüme sind erwünscht

Es lädt ein der Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V.
www.quesitz-verein.de

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

MARKKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E. V.

60 Jahre Markranstädter Carneval Club



Der Markranstädter Carneval Club begeht in dieser Saison sein 60. Vereinsjubiläum. Und wie das bei einem Jubiläum so ist, organisieren wir dafür eine extra Galaveranstaltung. **Diese steigt am Freitag, dem 15.11.2019 in der Stadthalle und beginnt um 20.11 Uhr.** Dafür wurde ein Programmablauf gestaltet, sowie alle Aktionen auf, vor und hinter der Bühne organisiert und geplant. Es gab also viel zu erledigen für uns.

Auch haben wir zum Jubiläum wieder neue Dekorationsideen in der Stadthalle verwirklicht. Was? Lasst euch doch überraschen! Wir freuen uns sehr darauf, mit unserem Stammpublikum an diesem Abend gemeinsam das 60. Vereinsjubiläum des MCC zu feiern.

Am Samstag, dem 16.11.2019 findet dann, wie gewohnt 19.11 Uhr, in der Stadthalle unsere Auftaktveranstaltung in die 60. Session statt. Sowohl für die Galaveranstaltung als auch für die Auftaktveranstaltung gilt es sich rechtzeitig die Eintrittskarten zu sichern.

Eine Session des MCC beginnt aber natürlich am 11.11. um 11.11 Uhr vor dem Rathaus. **Das heißt, 11.11 Uhr stimmt eigentlich gar nicht, denn wir beginnen bereits 10.30 Uhr mit dem bunten Treiben auf dem Marktplatz.** Es gibt Speisen und Getränken, dazu viel Unterhaltung mit Humor, Musik und Tanz bis zum Beginn der närrischen „5. Jahreszeit“.

Für die Schlüsselübergabe wird die Stadtverwaltung sicher wieder eine kleine Aufgabe für uns haben, oder überreichen sie uns zum 60. Jubiläum den Schlüssel mal einfach so? ;-). Wie auch immer, wir stecken tief in den Vorbereitungen und freuen uns auf euch, denn ohne solch ein fantastisches Publikum macht es schließlich keinen Spaß.

In diesem Sinne verbleiben wir mit närrischen Grüßen und Lallendorf oho,
Euer Vorstand des MCC

Verkauf der bestellten Mitgliederkarten am 22.10.2019, 19 – 20 Uhr, im MCC Vereinsheim.

Freier Verkauf der Karten ab dem 23.10.19 bei Augenoptik Schneiderhainze Zwenkauer Str. 4



© Fotolia

FÖRDERVEREIN DER KINDERFEUERWEHR MARKKRANSTÄDT E. V.

Sommerfest der Kinderfeuerwehr der Stadt Markranstädt

Am 24.08.2019 war es wieder soweit: Die „Markranstädter Fünckchen“ trafen sich zu ihrem nun schon traditionellen Sommerfest auf dem Sportplatz in Döhlen. Das im Dienstplan der Fünckchen verankerte Fest beinhaltete eine Neuerung. Zu einem sportlichen Vergleich wurden im Vorfeld andere Kinderfeuerwehren aus dem Landkreis und der benachbarten Stadt Lützen eingeladen. Leider konnte nur der Nachwuchs aus Lützen eine Teilnahme zusagen. Zur Durchführung des Wettkampfes wurden verschiedene Stationen aufgebaut, wo die Kleinen Ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und den Teamgeist, den Sie in den vorangegangenen Diensten erworben hatten, anschaulich unter Beweis stellen konnten. Eine der Stationen war die neue Kletterstrecke, die erst kurz vor dem Sommerfest fertiggestellt wurde.



Damit diese auch verwendet werden konnte, wurde sie vor Eröffnung des Sommerfestes noch feierlich durch die 1. Beigeordnete der Stadt Markranstädt Frau Lehmann und den Vorsitzenden des Ortschaftsrates Mike Hienzsch der Öffentlichkeit übergeben. Danach erfolgte die Einweisung in den Wettkampf, das Bilden der Mannschaften und los ging es. Insgesamt fünf Mannschaften kämpften um beste Ergebnisse.

Während der Wettkampf noch lief, schaute auch der Landrat Henry Graichen vorbei und konnte sich von dem Wettkampfgeschehen ein Bild machen. Er staunte, wieviel Geschick die Kinder beim Lösen der Aufgaben an den einzelnen Stationen an den Tag legten und wieviel Spaß sie dabei hatten. Im Anschluss an die Wettkämpfe gab es noch eine Siegerehrung, bei der Urkunden und Medaillen überreicht wurden.



Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Förderverein der Kinderfeuerwehr Markranstädt e. V., die Diskothek „The Soundcrew“ und das Neukieritzscher Spielmobil rundeten diesen erfolgreichen Dienst ab. Allen, die dabei geholfen haben, dass der Tag für die Kinder ein schönes Erlebnis war, möchten wir an dieser Stelle Dank sagen.

Nun bleibt nur noch zu sagen – bis bald und auf ein neues Sommerfest 2020, welches dann unter der Schirmherrschaft des Landrates stattfinden wird.

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SSV – SPIEL- UND SPORTVEREIN MARKKRANSTÄDT E. V.

Tag des Trainers beim SSV Markranstädt



Am 07. September fand der Tag des Trainers als Fortbildungsmaßnahme des Leipziger Fußballverbandes für Lizenztrainer, ausgerichtet beim SSV Markranstädt statt. Von 9 Uhr bis 16 Uhr konnten 40 Teilnehmer aus sächsischen Vereinen insgesamt 8 Lerneinheiten zur Verlängerung ihrer DFB-C- oder B-Lizenz sammeln. Mit dabei auch einige Trainer des SSV Markranstädt, aber auch aus unseren Partnervereinen der SG Räpitz, der SG Leipzig-Bienitz, des SSV Kulkwitz, des TSV Eintracht Lützen, des VfB Scharnhorst Großgörschen, des VfB Zwenkau oder vom KSC Leipzig. Thematisch präsentierte FVSL-Referent Alexander Schunke in Kooperation mit RESWITCH das Thema Handlungsschnelligkeit und Kognition, in Theorie und Praxis. Dabei wurde durch Tammo Neubauer (ehemals Trainer U19 SpVgg Unterhaching und Scout Werder Bremen) von Reswitch besonders auf das Training unter Gegner-, Raum- und Zeitdruck eingegangen und ein innovatives Produkt zur Verbesserung der Handlungs-

schnelligkeit vorgestellt. Dies wurde durch die Teilnehmer in Wechsel mit der U9 des SSV in kleinen Spielformen auf dem Kunstrasen des Stadion am Bad demonstriert. Der zweite inhaltliche Abschnitt fokussierte dann das Thema Ballzirkulation und deren Trainingsprinzipien. Die wurde referiert von Robin Peter, der als Cheftrainer der U16 von RB Leipzig einen guten Einblick in die Arbeit eines NLZs geben konnte. Für die Praxis stand dafür die U15 des SSV zusammen mit einigen Spielern des VfB Scharnhorst Großgörschen und des SSV Kulkwitz parat. Im Namen des SSV Markranstädt danken wir allen Teilnehmern, Referenten und Demospispielern für den tollen und produktiven Tag. Zudem danken wir ganz herzlichst dem Pizzaturm Leipzig für ein ausgezeichnetes Catering und dem Wirtschaftskontor Markranstädt für die Bereitstellung des Seminarraumes.

Alexander Schunke, Referent des Leipziger Fußballverbandes meinte: „Es war ein toller Tag, danke an den SSV Markranstädt für die gute Organisation. Ich denke, wir konnten den Teilnehmern viel Input bieten und Kleinfeldtrainer wie Großfeldtrainer ansprechen. Ich denke, mit Tammo Neubauer von RESWITCH und Robin Peter von RB konnten wir einen guten Einblick in professionelle Nachwuchsarbeit geben.“

Yannic Drechsler, Nachwuchskoordinator des SSV Markranstädt äußerte sich zum Tag des Trainers wie folgt: „Wir konnten uns als SSV Markranstädt von unserer besten Seite zeigen und die gute Zusammenarbeit mit Sponsoren, Partnern und den Verband intensivieren. Inhaltlich war der Tag sehr lehrreich. Ich hoffe, dass wir thematisch im Nachwuchs des SSV solche Anregungen für die Ausbildung unserer Spielerinnen und Spieler in Zukunft gewinnbringend einsetzen können.“

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

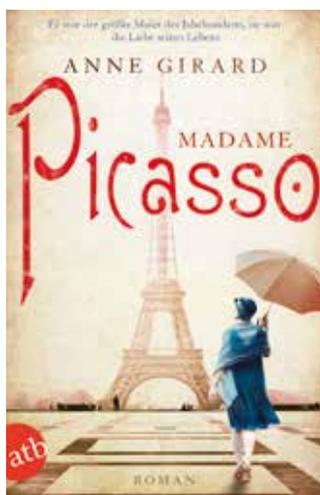
Neue Romane für lange Herbstabende

Liebe Leserinnen und Leser, für die länger und kälter werden Herbstabende möchten wir Ihnen gerne einige Romane unserer Neuanschaffungen vorstellen:

Girard, Anne: „Madame Picasso“

Paris, 1911: Auf der Suche nach einem neuen Leben kommt die junge Eva in die schillernde Metropole. Hier, im Herzen der Bohème, verliebt sie sich in den Ausnahmekünstler Pablo Picasso. Gegen alle Widerstände erwidert er ihre Gefühle, und eine der großen Liebesgeschichten des Jahrhunderts nimmt ihren Lauf. Eva wird Picassos Muse – und ihr Aufeinandertreffen wird sein Leben für immer verändern.

(Quelle: Amazon, Bildquelle: Aufbau Verlag)



Penney, Stef: „Im Licht des Polarsterns“

1889: Als Flora mit zwölf das erste Mal die Arktis sieht, ist sie fasziniert. Seither ist es ihr größter Wunsch, Polarforscherin zu werden. Doch in dieser Männerwelt Fuß zu fassen scheint unmöglich. Jahrelang muss sie um Anerkennung kämpfen, dann führt sie der Zufall auf ein Expeditionsschiff, und ihr Traum wird Wirklichkeit. Hoch oben im ewigen Eis lernt sie Jakob kennen, Mitglied einer konkurrierenden Forschungsgruppe. Allen Widrigkeiten zum Trotz verlieben sie sich. Aber darf diese Liebe Bestand haben, nach allem, wofür Flora ihr Leben lang gekämpft hat?

(Quelle: Amazon, Bildquelle: Aufbau Verlag)



Wagner, Bernd: „Die Sintflut in Sachsen“

Wir sind in Wurzen, einer kleinen Stadt bei Leipzig, Joachim Ringelnatz ist hier geboren, die Familie Wagner, deren Weg wir bis heute verfolgen, betreibt eine Schmiede, den Mittelpunkt

eines Familienlebens, das Bernd Wagner zum Thema eines hinreißenden, eines bedeutenden Romans unserer Jahre macht. Wir erleben sein Aufwachsen, erfahren Vieles über kleinstädtische Verhältnisse, Intrigen und Zukunftspläne und werden erzählend in politische Händel einer Zeit und einer Haltung verstrickt, die wir längst überwunden glauben.

Es ist eine Welt, in der noch das Gaslicht brennt, der Kanonenofen bullert oder eine Fahrt mit der Eisenbahn einem Abenteuer gleicht. Aber das ergibt kein Bild der Idylle, kein nostalgisches Bild eines verschwundenen Landes, sondern wie deutsches Leben und Erleben in der Zeit des Entstehens zweier deutscher Staaten sich entwickelte, erfahren wir sinnlich und bisweilen derb direkt durch Bernd Wagners Roman, der auch ein Reigen schauriger Geschichten ist, wie sie das vergangene Jahrhundert überreich bereithielt. *(Quelle: Amazon)*

Kürthy, Ildikó von: „Es wird Zeit“

«Was soll jetzt noch kommen?» Judith ist fast fünfzig, und auf diese Frage fällt ihr leider keine zufriedenstellende Antwort ein. Die Kinder sind groß, ihr Mann ist in die Jahre gekommen und das Leben auch. Von der Liebe und dem Bindegewebe mal ganz zu schweigen. Dann stirbt ihre Mutter, und Judith kehrt nach zwanzig Jahren in die alte Heimat zurück, wo sie ein gut gehütetes Geheimnis, ein leeres Grab und einen Haufen Hoffnungen, Träume und Alpträume zurückgelassen hat. Und plötzlich gerät alles aus den Fugen. Eine lebenslange Lüge stellt sich als Wahrheit heraus. Eine wiedergefundene Freundin hofft, den nächsten Sommer noch zu erleben, und will endlich wissen, was damals wirklich passiert ist. Eine Jugendliebe funkelt vielversprechend, eine Urne macht Umwege, und Judith stellt fest, dass es besser ist, sich zu früh zu freuen, als überhaupt nicht. «Es wird Zeit» ist eine Geschichte von Schuld und Freundschaft, vom Älterwerden und vom Jungbleiben, es geht um die Heimat, die Liebe und den Tod und darum, dass am Ende nichts verlorengehen kann. *(Quelle: Amazon)*

Ihre Bibliothekarinnen *Petra Stiehler und Marisa Weigel*

ORTSBEGEGNUNGSZENTRUM SEEBENISCH

„Mach dich ran“ im neuen Ortsbegegnungszentrum in Seebenisch



„Mach dich ran“ heißt es am Donnerstag, den 14. November 2019 um 16 Uhr im neuen Ortsbegegnungszentrum in Seebenisch, Ernst-Thälmann-Str. 40, 04420 Markranstädt. Hier zeichnet das „Mach dich ran“ – Team das Spiel für die beliebte Fernsehshow des Mitteldeutschen Rundfunks auf. Und Sie, liebe Leser und Leserinnen, können nicht nur dabei sein, sondern auch mitmachen. Es muss wieder getippt werden, wie Moderator Mario D. Richardt einen kleinen Test besteht. Dieser wird vorher nicht verraten. Der- oder diejenige, der/die den Moderator am besten einschätzen kann, darf sich die Tagesaufgabe anschauen und muss raten: Hat das „Mach dich ran“-Team seine Tagesaufgabe erfüllt oder nicht? Wenn der Tipp des Gewinners/der Gewinnerin mit der Realität übereinstimmt, gewinnt er/sie 1000 Euro. Gesendet wird die Aufzeichnung aus Markranstädt voraussichtlich am Montag, dem 06. Januar 2020 um 19.50 Uhr im MDR-Fernsehen.



Mario D. Richardt
(Bildquelle: Isabelle Grubert)

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKKRANSTÄDT

Jeder kennt sie: die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Sie retten, löschen, bergen und schützen – und dies an 365 Tagen im Jahr. Im kommenden Jahr wollen Ihnen die Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt mit einem limitierten Kalender zeigen, dass die Arbeit in der Feuerwehr vielseitig und keinesfalls nur Männersache ist ... Mit eindrucksvollen Bildern können Sie Monat für Monat eine andere Facette dieser ehrenamtlichen Arbeit entdecken ...

Sind Sie auf der Suche nach einem dekorativen Wandkalender für das Jahr 2020? Dann haben Sie ihn gefunden!

Ab sofort nehmen wir Ihre Vorbestellungen gern entgegen! Melden Sie sich dafür über folgenden E-Mailadresse: kalender@feuerwehr-markranstaedt.de

Ab dem 01.12.2019 stehen die Kalender allen zur Verfügung.



DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt

OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 44 9 90 14

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

www.dachdecker-tilo-lehmann.de

DIAKONIE LEIPZIGER LAND

Ein offenes Ohr für werdende Eltern in Not. Diakonie bietet jetzt auch Schwangerschaftskonfliktberatung

Die Schwangerschaftsberatungsstelle der Diakonie Leipziger Land hat ihr Angebot erweitert: In Pegau, Markranstädt und Geithain ist nun zusätzlich Beratung im Schwangerschaftskonflikt nach § 219 StGB möglich. Dies umfasst auch das Ausstellen eines Beratungsscheins. Die Schwangerschafts(konflikt)beraterin Isabel Tavernier berät und unterstützt weiterhin bei sozialrechtlichen Fragen und staatliche Hilfen wie Elterngeld, Mutterschutz, Unterhalt, Kündigungsschutz und finanzieller Not sowie Empfängnisverhütung, Familienplanung und vieles andere mehr. Des Weiteren bietet sie auch Unterstützung bei der Bewältigung eines Schwangerschaftsabbruchs und Begleitung bei Fehl- oder Totgeburt sowie Informationen zur Pränataldiagnostik an.

Für Familien in Krisen, welche mit einer Schwangerschaft oder Geburt im Zusammenhang stehen, ist die Beraterin seit ein- einhalb Jahren unterstützend im Landkreis Leipzig unterwegs. „Die Frauen stehen oft unter großem Druck“, sagt Isabel Tavernier. Als Christin ist der Glaube ein wichtiges „Haltegerüst“ für die Sozialarbeiterin.

Die Beratung ist kostenfrei und offen für alle, unabhängig von Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Isabel Tavernier unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht und berät auf Wunsch auch gern anonym.

Diakonie Leipziger Land Schwangerschafts(konflikt)beratungsstelle

Weißbach-Haus, Schulstraße 7, 04420 Markranstädt
Telefon: 0176 76763222
E-Mail: skb@diakonie-leipziger-land.de,
www.diakonie-leipziger-land.de



Isabel Tavernier (Bildquelle: Diakonie Leipziger Land)

Die 11. Ausgabe des Markranstädt informativ erscheint am 16.11. Der Redaktionsschluss für die Stadtverwaltung fällt auf den 29.10.2019

Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an stadtjournal@markranstaedt.de

CARITASVERBAND LEIPZIG E.V.

Caritas Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Sie sind Ausländer oder Aussiedler und neu in Deutschland? Behörden, ihre Strukturen und Abläufe sind Ihnen unbekannt?

Wir helfen Ihnen dabei, Ihr neues Zuhause in Deutschland zu finden und hier ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir Ihre Stärken fest und welche Kenntnisse Ihnen noch fehlen. Wir beraten und begleiten Sie auf Ihrem Integrationsweg unter Berücksichtigung des Aufenthaltsstatus und der individuellen rechtlichen Lebenssituation.

Wir vermitteln Sie zu den Behörden, Fachdiensten und Bildungsmaßnahmen, die Ihnen bei der Integration in Deutschland helfen. Wir sind für Menschen jeder Religion und jeder Weltanschauung offen. Unsere Beratungen sind vertraulich und kostenlos.

Ihre Ansprechpartnerin: Marine Krüger-Melkonian

Caritasverband Leipzig e. V.
Leipziger Str. 63a, 04420 Markranstädt
Telefon: 034205 411396
E-Mail: m.krueger@caritas-leipzig.de
www.caritas-leipzig.de

Offene Sprechzeiten (ohne Termin):

Montag 13 – 16 Uhr
Mittwoch 9 – 12 Uhr

Gefördert durch:



REACT.

Das Projekt REACT. integriert geflüchtete Menschen in den Arbeitsmarkt und stärkt die lokale Wirtschaft im Landkreis Leipzig. Unsere Caritas-Mitarbeiter begleiten sowohl Flüchtlinge bei der Suche nach einem Arbeitsplatz, als auch Unternehmen bei der Einstellung Geflüchteter.

Ihr Ansprechpartner: Dr. Christoph Schreiber

Caritasverband Leipzig e. V.
REACT.-Arbeitsmarktmentor Region Markranstädt
Telefon: 03420 5411396, Mobil: +49176 45894056
E-Mail: c.schreiber@caritas-leipzig.de
Leipziger Str. 63b, 04420 Markranstädt
www.caritas-leipzig.de

Das Projekt REACT. wird im Rahmen des Modellprogramms „Arbeitsmarktmentoren für Geflüchtete“ vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr gefördert. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



NATURFORSCHUNG

Der Wendehals

Ein Clown unter den Sperlingsvögeln ist der Wendehals (*Jynx torquilla*).

Der zu den Spechtvögeln zählende Vogel ist in ganz Europa verbreitet, jedoch stark im Abnehmen begriffen. Er ist ein Langstreckenzieher und überwintert südlich der Sahara. Mitte April, Anfang Mai kommt der etwa 16 cm große Vogel aus dem Winterquartier zurück und überall kann sein hoher, aneinander gereihter Piepton vernommen werden.

Sein Gefieder ist graubraun, rindenartig gestreift und ähnelt dem der Nachtschwalben. Die Unterseite ist etwas heller gefärbt. Er besitzt einen spitzen Schnabel, mit dem er seine Nahrung, vorwiegend aus Insekten und Ameisen bestehend, auf dem Boden aufsammelt, oder aus dem Erdreich heraus pickt, denn er ist kaum in der Lage, am Baumstamm zu klettern.

Als Höhlenbrüter bevorzugt er Spechthöhlen, ausgefaulte Astlöcher, Nistkästen, oder ähnliche Hohlräume. Nur in Ausnahmefällen zimmert er sich in morschem Weichholz eine Brutröhre. Sind die vorgefundenen Höhlen bereits besetzt, so werden die Eier und Jungvögel rigoros entfernt.

Das Weibchen selbst legt sechs bis zehn weiße, glänzende Eier, die im Tagessabstand gelegt und ca. 14 Tage lang bebrütet werden. Nach drei Wochen sind die jungen flügge und werden noch außerhalb der Nisthöhle von den Eltern versorgt.

Führt man eine Kontrolle der Brut durch, so kann man aus der Nisthöhle ein zischendes Geräusch vernehmen, was dem ähnelt, wenn man Wassertropfen auf eine heiße Herdplatte spritzt.

Der eingangs erwähnte Vergleich mit einem Clown rührt daher, wenn man einen Wendehals in der Hand hält, dann sträubt er dabei sein Kopfgefieder und leiert ständig seinen Hals bis 180 Grad herum. Davon abgeleitet sein kurioser Name.

Ab Mitte August verlassen uns die Vögel und wandern über eine Zugscheide östlich über den Balkan oder westlich über die Iberische Halbinsel ab.

Gefährdet ist die Art durch Verluste geeigneter Lebensräume und geringem Angebot artspezifischer Nahrung. Strukturierete Landschaften und spezielle Kleinstbiotope würden seine Existenz gewährleisten. In Bergbaufolgegebieten hat sich eine gezielte Bestandserhebung durch Anbringung von Nistkästen bestens bewährt.

Dietmar Heyder



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT KULKWITZ

Seniorenweihnachtsfeier

Zünde Dir eine Adventskerze an,
denk ganz fest an den Weihnachtsmann
lade dazu Dir nette Freunde ein
und lass die Eile Eile sein.

Liebe Kulkwitzer, Gärnitzer und Seebenischer Seniorinnen und Senioren,
ja, es ist bald wieder soweit. Das Jahr ist schnell vergangen und so möchte der neue Kulkwitzer Ortschaftsrat Sie wieder herzlich zu unserer Seniorenweihnachtsfeier einladen. Gemeinsam wollen wir einen schönen, gemütlichen Nachmittag in vorweihnachtlicher Stimmung im **Gasthof „Grüne Eiche“ in Gärnitz am Freitag, dem 06. Dezember 2019 um 14.30 Uhr** verbringen. Die Kinder unseres Kindergartens „Weltentdecker“ haben für uns wieder ein Programm vorbereitet. Getanzt und geschunkelt werden kann dann im Anschluss bei Live-Musik von unserem Eberhardt Groitzsch. Den kleinen Unkostenbeitrag von 5,00 Euro nehmen wieder unsere beiden Seniorenbeauftragten Frau Marion Steinbock und Herr Dieter Trotz bis zum 30. November 2019 entgegen. Der Ortschaftsrat hofft, Sie zu unserer Weihnachtsfeier herzlich begrüßen zu dürfen und wünscht Ihnen bis dahin eine gute Zeit.

Es grüßt Sie herzlichst
C. Osang im Namen des Ortschaftsrates

ORTSCHAFT RÄPITZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Namen der Ortschaftsräte von Röpitz, möchte ich mich für Ihre Stimmen und Vertrauen zur Kommunalwahl am 28. Mai 2019 recht herzlich bedanken.

Eine Änderung zur letzten Wahlperiode gibt es. Bisher bestand der Ortschaftsrat aus fünf Mitgliedern inklusive dem Ortsvorsteher.

Ab dieser Wahlperiode bleibt es auch bei fünf Mitgliedern im Ortschaftsrat, aber mit der Wahl des Ortsvorstehers aus deren Mitte, wird ein Nachrücker diesen freien Platz einnehmen, so dass der Ortschaftsrat aus 5 Ortschaftsräten und dem Ortsvorsteher besteht.

Mit der Überprüfung und Genehmigung vom Wahlergebnis hat der Ortschaftsrat Röpitz in seiner konstituierenden Sitzung sich auf nachfolgende Funktionsträger geeinigt.

Herr Roland Vitz bleibt Ortsvorsteher, Frau Annett Zausch ist weiterhin Stellvertreter des Ortsvorstehers.

Weitere ordentliche Mitglieder in Ortschaftsrat sind Frau Heidrun Frank, Frau Jessika Gerboth, Herr Jürgen Michels und Herr Ronny Rackwitz.

Wir wünschen uns, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, immer einen offenen und fairen Umgang miteinander.

In eigener Sache möchte ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und die vielen Stimmen zur Stadtratswahl am 28. Mai 2019 recht herzlich bedanken.

Roland Vitz, Ortsvorsteher

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
 Telefon: 034205 449941 | Fax: 449951
 E-Mail: mgh@vhsleipzigerland.de
 Internet: www.vhsleipzigerland.de



Büro-Sprechzeiten:

Mo bis Fr 11 – 18 Uhr; Fr nach Veranstaltungsplan

Regelmäßige und offene Angebote MGH Markranstädt

Mo – Fr	
Offener Treff	9 – 18 Uhr
Internetcafé innerhalb der Öffnungszeiten	nach Absprache
montags	
Kaffeeklatsch	14 – 17.30 Uhr
Montagsvorträge (1x im Monat – Termine werden bekanntgegeben)	16 – 17.30 Uhr
dienstags	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	8 – 12 Uhr/ 14 – 18 Uhr
Koordinierungsstelle für Integration	
Beratung im MGH (14-tägig)	14 – 16 Uhr
Stammtisch: Englisch für Fortgeschrittene (außer in den Schulferien)	18.30 – 20 Uhr
mittwochs	
Spiele-Nachmittag	14 – 17 Uhr
Bewegung und Entspannung für Jung und Alt	16.30 – 17.30 Uhr
donnerstags	
„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen	8 – 12 Uhr
freitags	
Familienfrühstück Schnatterinchen: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern (NEU jeden letzten Samstag im Monat statt freitags)	9.30 – 12 Uhr
Beratung für Groß und Klein mit Carina Haindl-Strnad, einmal im Monat	10.30 – 11.30 Uhr
„Mach mal Pause“ – Gespräche für das Wohlbefinden	14 – 17 Uhr

Alpha Beratung zur Förderung von Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen

Do, 17.10.; 24.10.; 07.11.; 14.11.2019 | 16 – 17.30 Uhr | Raum 2

Alpha Lerntreff zur Förderung von Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen

Do, 17.10.; 24.10.; 07.11.; 14.11.2019 | 17.30 – 19 Uhr | Raum 2

Koordinierungsstelle für Integration

Di, 22.10.; 12.11.2019 | 15 – 17 Uhr | Raum 2

Computerclub

Do, 24.10.; 14.11.2019 | 15 – 17 Uhr | offener Treff

Am Nachmittag vorgelesen ...

Fr, 25.10.2019 | 15 – 17 Uhr | offener Treff

Familienfrühstück Schnatterinchen

Sa, 26.10.2019 | 9 – 12 Uhr | offener Treff

Montagsvortrag:

Österreich – das Rauristal, Filmvortrag und Gespräch Teil 2

Mo, 28.10.2019 | 16 – 17.30 Uhr | offener Treff mit Klaus Behr

Rentenberatung

Mo, 28.10.; 11.11.2019 | 13 – 19 Uhr | Raum 1 oder 2
 jeden 2. und 4. Montag im Monat (Termine bitte vorab mit Herrn Nüßlein unter Tel. 0341 3586624 vereinbaren)

Interkulturelle Frauengruppe – Kreativworkshop für Frauen

Di, 29.10.; 12.11.2019 | 14.45 – 17.15 Uhr | Raum 1

Aktionskreis „Modernes Markranstädt – barrierefrei?!“

Mi, 30.10.2019 letzter Mittwoch im Monat

Beratung für Groß und Klein (mit Carina Haindl-Strnad)

Fr, 01.11.2019 | 10.30 – 11.30 Uhr | offener Treff

Gedächtnistraining

Do, 07.11.2019 | 14 – 15.30 Uhr | offener Treff

Selbst erlebt – Reisevortrag Toskana

Do, 07.11.2019 | 18 – 19.30 Uhr | offener Treff mit Thomas Friedrich

Begegnungscafé

Di, 12.11.2019 | 16 – 18 Uhr | offener Treff

Starke Frauen im Beruf

Ein Abend der Inspiration und Ermutigung

Mo, 28.10.2019 | 18 – 19.30 Uhr offener Treff mit A. Böhme

Ob Wiedereinstieg, berufliche Veränderung oder Karriereschritt, es braucht Selbstvertrauen und Durchsetzungsvermögen den eigenen Weg zu gehen. Angelika Böhme, erfahrene Führungskraft und Coach für berufliche Orientierung, gibt Ihnen Anregungen dazu. Im Austausch mit anderen Frauen können Sie sich inspirieren lassen.

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Geschäftsstelle Markranstädt / Mehrgenerationenhaus
 04420 Markranstädt, Weißbachweg 1
 Telefon: 034205 449941 / Telefax: 034205 449951
 E-Mail: info@vhsleipzig.de
 Internet: www.vhsleipzig.de

**Büro – Sprechzeiten:**

Montag – Dienstag 11 – 13 Uhr
 Mittwoch – Donnerstag 14 – 18 Uhr

Das neue Kursprogramm „Herbst/Winter 2019“ ist online – jetzt anmelden! Das gedruckte Programmheft „Herbst/Winter 2019“ ist in den VHS Geschäftsstellen, VHS Außenstellen und folgenden Auslagestellen erhältlich: Bibliothek, Sparkasse,

Filialen der Leipziger Volksbank, Buchhandlung, in diversen Apotheken und Arztpraxen. Eine Übersicht weiterer Auslagestellen finden Sie auf unserer Homepage. Bequem online anmelden auf www.vhsleipzig.de.

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE*	UE* Gebühr	Kurs-Nr.
Mensch – Gesellschaft						
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Mi	13.11.19	18.30-20.45	3	14,40 EUR	LK10301
polyTICK – Lernspiel (Verständnis f. Politik/Demokr.)	Do	16.01.20	16-17.30	2	0,00 EUR	LK1000
Kultur – Gestalten						
Fotografie-Grundkurs	Di	05.11.19	18-20.15	21	71,40 EUR	LK21118
Fotografie-Aufbaukurs	Di	07.11.19	18-20.15	21	71,40 EUR	MK21119
Gitarre für Erwachsene Anfänger	Do	28.11.19	17-18	20	154,00 EUR	LK20870
Gitarre für Erwachsene Fortsetzer	Do	28.11.19	18-19	20	154,00 EUR	LK20871
Gitarre für Erwachsene Fortsetzer	Do	28.11.19	19-20	20	154,00 EUR	LK20872
Gitarre für Erwachsene Anfänger	Do	28.11.19	20-21	20	154,00 EUR	LK20873
Linedance – Beginner	Di	29.11.19	9-10.30	10	34,00 EUR	LK20976
Linedance – Festigungskurs	Di	29.11.19	10.45-12.15	10	34,00 EUR	LK20978
Gesundheit – Ernährung (Tipp: Fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach Fördermöglichkeiten.)						
Aufstriche herzhaft und süß an Stelle von Wurst	Sa	23.11.19	08-12.30	6	30,00 EUR	LK30744
Beikost für Babys – ein Kurs für junge Eltern	Di	29.10.19	10-11.30	2	9,00 EUR	LK30741
Backen ohne Zucker	Sa	26.10.19	08-12.30	6	30,00EUR	LK30742
Fit für den Alltag	Mi	06.11.19	17.45-19.15	24	81,60 EUR	LK30282
Lebensmittelwissen plus, z.B. über E-Stoffe	Mo	11.11.19	18-19.30	2	9,20 EUR	LK30722
Yoga zum Wochenklang	Fr	01.11.19	17.15-18.45	24	96,00 EUR	LK30181
Sprachen						
Englisch Grundkurs 3	Di	07.01.20	18.30-20	30	109,50 EUR	MK40600
Englisch Wiedereinsteiger 24	Di	07.01.20	18.45-20.15	30	180,00 EUR	LK40632
Französisch Grundkurs 1 Anfänger	Do	07.11.19	18.30-20	30	109,50 EUR	LK40801
Italienisch für die Reise	Mi	06.11.19	18.30-20	30	109,50EUR	LK40941
Digitale Welt – Beruf						
Einführung in die Welt des Android-Smartphones	Sa	02.11.19	14-17	12	66,00 EUR	LK50134
Fit mit dem eigenen Laptop für aktive Senioren	Mo	28.10.19	13-15.15	24	100,80 EUR	LK50104
Fit mit dem eigenen Laptop	Mo	28.10.19	18-20.15	24	100,80 EUR	LK50130
Fit im Internet	Do	07.11.19	18-20.15	24	100,80 EUR	LK50132
Fit im Internet für aktive Senioren	Do	07.11.19	16-17.30	24	100,80 EUR	LK50133
Microsoft Office kompakt	Mo	04.11.19	18-21.15	40	168,00 EUR	LK50131

*UE = Unterrichtseinheiten, entspricht einer Unterrichtsstunde von 45 Minuten

Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Leipziger Land sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen. Insbesondere für die Themen: Yoga, Tanz, Zumba, Workout, Ölmalerei nach Bob Ross und andere Sparten. Kontakt: Tel.: 03433 7446330, E-Mail: g.thim@vhsleipzig.de.

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

OKTOBER**Ausstellung: „Rundherum – Der Kulkwitzer See in den vier Jahreszeiten“ von Christoph Kaufmann**

St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt
 bis 23.10. | bei Kirchenveranstaltungen | St. Laurentiuskirche

29. Ausstellung im Bürgerrathaus | Kurt Schiering – Markranstädter Maler & Grafiker

Foyer des Bürgerrathauses, Markt 1 in Markranstädt
 bis 31.01. | Öffnungszeiten des Bürgerrathauses |
 Heimatmuseum Markranstädt

Tag der offenen Tür beim Handwerksbetrieb „Liebe – Holzspielzeug“ in Frankenheim

Rückmarsdorfer Str. 6 in Frankenheim
 20.10. | 9 – 18 Uhr | „Liebe – Holzspielzeug“

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür!

Heimatmuseum, Hordisstr. 1 in Markranstädt
26.10. | 10 – 12 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

Kürbisfest an der Bockwindmühle

Festwiese Lindennaundorf, Priesteblicher Str. 23 in Lindennaundorf
26.10. | ab 17 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.

Halloween in Quesitz

Vereinshaus Quesitz, Hauptstr. 68 in Quesitz
26.10. | 17 Uhr | Quesitzer Traditionsverein 2000 e. V.

NOVEMBER**Markranstädter Musiksommer | Orgelkonzert**

St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt
01.11. | 18 Uhr | St. Laurentiuskirche

Kunstaussstellung Malkreis Frankenheim / Lindennaundorf

Mehrzweckgebäude, Priesteblicher Str. 8 in Lindennaundorf
(Vernissage: 3.11. | 15 Uhr)
02./03.11. | nachmittags | Malkreis Frankenheim / Lindennaundorf

Tag des kreativen Hofes

Felgentreff Hof, Mittelstr. 13 in Leipzig / Miltitz
02.11. | 11 - 19 Uhr | Felgentreff Hof

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür!

Heimatmuseum, Hordisstr. 1 in Markranstädt
09.11. | 10 – 12 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

Laufen geht immer | Benefizlauf für das Leipziger Bündnis gegen Depressionen e. V.

Ab ans Ufer, Falkenhain 31, Westufer Kulkwitzer See in Markranstädt
10.11. | 10 Uhr | Purefitness Pilates- & Personaltraining Studio Leipzig

Karnevalseröffnung

Markt in Markranstädt
11.11. | 10.40 Uhr | Markranstädter Carneval Club e. V.

Der Bundesweite Vorlesetag in der Stadtbibliothek

Schul- und Stadtbibliothek, Parkstr. 9 in Markranstädt
15.11. | vormittags | Stadtbibliothek Markranstädt

Galaveranstaltung des MCC e. V.

Stadthalle, Leipziger Str. 4 in Markranstädt
15.11. | 20.11 Uhr | Markranstädter Carneval Club e. V.

Abendveranstaltung des MCC e. V.

Stadthalle, Leipziger Str. 4 in Markranstädt
16.11. | 19.11 Uhr | Markranstädter Carneval Club e. V.

**Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt und Jugendclub (JC) GroBlehna**

Angebote: Täglich offener Treff sowie wechselnden Workshops, Kreativ- und Spielangeboten z. B. Gitarre und Theater. Das komplette Monatsprogramm: www.cjd-sachsen.de.

Öffnungszeiten Jugendclub (JC)

Markranstädt, Am Stadtbad 31, Mo – Fr 13 – 19 Uhr

Öffnungszeiten Jugendclub (JC) GroBlehna

Merseburger Straße 4, Mi 15 – 18 Uhr, Fr 14 – 18 Uhr

Kontaktdaten

Telefon: 034205 411394
E-Mail: jc.markranstaedt@cjd-sachsen.de

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT**Veranstaltungen****Montag 14 – 15 Uhr****Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport**

Stadthalle (kleiner Saal)
Leipziger Straße 4 in Markranstädt

jeden 1. Dienstag im Monat 13 – 15 Uhr**Kegeln für Senioren**

Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz
Platz des Friedens 6 in Gärnitz

jeden 2. Donnerstag im Monat

14 – 16 Uhr

Handarbeit für Senioren

Seniorenzentrum „Im Park“
Braustraße 19 in Markranstädt

**Halbtagesfahrt zur Bauernschenke nach Spickendorf**

Mit Kaffee und Kuchen, Unterhaltung mit Marktfrau Regine und Bummeln | Unkostenbeitrag: 15 EUR p. P.
Kassierung am 22.10. von 15 – 16 Uhr im Mehrgenerationenhaus
14 Uhr Bushaltestelle Am Anger und 14.05 Uhr Bushaltestelle Schkeuditzer Str.
05.11. | 14 – 19 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Verkehrsteilnehmerschulung

Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1 in Markranstädt
12.11. | 18.30 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt, Fahrschule Grimm

Kaffeehausnachmittag

Mit Musikschule „Ottmar Gerster“ und Chor der Oberschule Markranstädt | Kommunikations- und Kreativzentrum, Schulkomplex Parkstr. 9 in Markranstädt
03.12. | 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) | Seniorenrat der Stadt Markranstädt, Oberschule Markranstädt

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

OKTOBER**19. Oktober**

Frau Gudrun Marschner	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Werner Herrling	Göhrenz	70. Geburtstag
Herr Thilo Baum	Schkölen	85. Geburtstag

20. Oktober

Frau Miltrud Jentsch	Döhlen	75. Geburtstag
Frau Renate Hellmich	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr Heinz Mähner	Seebenisch	85. Geburtstag

21. Oktober

Herr Hans Lindau	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Barbara Wenzel	Markranstädt	75. Geburtstag

22. Oktober

Herr Hans-Heinrich Petzsche	Priesteblich	75. Geburtstag
Herr Helmut Platow	Markranstädt	90. Geburtstag
Herr Anton Franz	Seebenisch	90. Geburtstag

23. Oktober

Herr Thomas Günther	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Bärbel Freund	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Marianne Hartwig	Markranstädt	85. Geburtstag

24. Oktober

Herr Peter Graf	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Klaus Steigemann	Altranstädt	70. Geburtstag
Herr Reinhold Hummel	Markranstädt	75. Geburtstag

25. Oktober

Herr Werner Reske	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Klaus Bräunig	Markranstädt	75. Geburtstag

26. Oktober

Frau Karin Kuhn	Göhrenz	70. Geburtstag
-----------------	---------	----------------

27. Oktober

Frau Carla Morenz	Göhrenz	75. Geburtstag
Herr Klaus Tiede	Schkölen	75. Geburtstag
Frau Rosmarie Karl	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Ingrid Michael	Markranstädt	80. Geburtstag

28. Oktober

Frau Martina Zechel	Frankenheim	70. Geburtstag
Frau Elke Gimpel	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Erika Utecht	Markranstädt	95. Geburtstag

30. Oktober

Herr Dr. Erwin Kestner	Altranstädt	80. Geburtstag
Herr Günter Tautz	Frankenheim	80. Geburtstag

31. Oktober

Herr Lothar Riederich	Frankenheim	70. Geburtstag
Herr Gerald Freygang	Frankenheim	75. Geburtstag

**NOVEMBER****01. November**

Frau Jutta Fachmann	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Ruth Hebecker	Frankenheim	80. Geburtstag
Frau Lieselotte Kraus	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Gyula Leber	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Dr. Dieter Pfennig	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Günter Stephan	Markranstädt	85. Geburtstag

02. November

Herr Harald Eichler	Kulkwitz	70. Geburtstag
Herr Bernd Wittig	Markranstädt	70. Geburtstag

03. November

Herr Dr. Frank Hertel	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Petra Munkelt	Großlehna	75. Geburtstag
Herr Fritz Naß	Markranstädt	95. Geburtstag
Frau Monika Ohme	Markranstädt	75. Geburtstag

04. November

Frau Margitta Rasemann	Markranstädt	75. Geburtstag
------------------------	--------------	----------------

05. November

Frau Erika Fischer	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Herrmann	Altranstädt	70. Geburtstag
Herr Dietmar Hoyer	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Heinz Maiwald	Markranstädt	90. Geburtstag
Frau Evelin Märker	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Horst Mika	Frankenheim	75. Geburtstag

07. November

Frau Jutta Beier	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Gisela Lauber	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Waltraut Verlohren	Markranstädt	80. Geburtstag

08. November

Herr Werner Capelle	Frankenheim	75. Geburtstag
Herr Heinz Gerlach	Markranstädt	70. Geburtstag

09. November

Frau Andrea Pittner-Von der Marwitz	Göhrenz	75. Geburtstag
Frau Waltraud Zietsch	Großlehna	75. Geburtstag

10. November

Frau Marga Förster	Seebenisch	75. Geburtstag
--------------------	------------	----------------

11. November

Frau Heidemarie Eichner	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Helga Hauser	Großlehna	85. Geburtstag

12. November

Frau Helga Nowag	Markranstädt	85. Geburtstag
------------------	--------------	----------------

13. November

Frau Karin Erdmann	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Petra Jakubik	Markranstädt	70. Geburtstag

Seniorenzentren gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

01.11. Herr Jürgen Torka zum 76. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

20.10. Frau Christa Remde zum 88. Geburtstag
 22.10. Frau Isolde Hoffmann zum 89. Geburtstag
 27.10. Herr Karlheinz Geißler zum 91. Geburtstag
 29.10. Frau Renate März zum 79. Geburtstag
 31.10. Herr Dieter Scholz zum 69. Geburtstag

01.11. Frau Marianne Petzold zum 84. Geburtstag
 07.11. Frau Sonja Mehlstäubl zum 87. Geburtstag
 07.11. Herr Benno Brust zum 83. Geburtstag
 12.11. Herr Herbert Krostewitz zum 88. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE

MARKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt, Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Homepage: www.kirche-markranstaedt.de

Öffnungszeiten: Di. 9 – 12 Uhr / Do. 13 – 19 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich

034205 88388 bzw. 034205 83244

Öffnungszeiten St. Martin Lädchen (Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße – Tordurchfahrt): dienstags: 9 – 12 Uhr, donnerstags: 14 – 18 Uhr, Tel.: 0162 793 8733, E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:

Markranstädt: montags 13 – 16 Uhr, Miltitz (Waldfriedhof): dienstags 13 – 16 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:

034205 87293

Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“, Schulstraße 7 statt.

Kinderkreis: 26. Oktober + 9. November, 10 Uhr

Teeniekreis: Freitag, 8. November, 16.30 Uhr

Junge Gemeinde: Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr

Christenlehre: 1. Klasse: Gruppe 1: montags 17 Uhr, Gruppe 2: mittwochs 16 Uhr, 2+3. Klasse: donnerstags, 17 Uhr, 4. Klasse: donnerstags, 15.30 Uhr

Konfirmanden: dienstags, 15.45 Uhr 8. Klasse und 16.55 Uhr 7. Klasse

Bibelstunde: Dienstag, 29. Oktober 10 Uhr

Donnerstagsgebet: 30. Oktober + 14. November, 18.30 Uhr – 19.10 Uhr

Erwachsenenunterricht: Donnerstag, 14. November, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Gesprächskreis für „Alle mittendrin“: Montag, 4. November Vortrag „Wie der Klimawandel unsere Teller erreicht“ (Dr. Achim Hiller) im WBH

Kirchenvorstandssitzung: 29. Oktober in Miltitz und 13. November in Quesitz, 19 Uhr

Seniorenkreis Markranstädt: Mittwoch, 6. November, 14.45 Uhr

Seniorenkreis Quesitz: Donnerstag, 24. Oktober um 14.30 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 9 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“: Donnerstag, 24. Oktober, 9.45 Uhr

Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: Dienstag, 29. Oktober und 5. November, 18 Uhr

Musikprojekt „Gemeinde singt“ am Freitag, 8. + 15. November im WBH

Wöchentliche Angebote:

Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger: donnerstags, 18 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr

Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr

Jungbläser: mittwochs, 17 Uhr in Markranstädt

Gottesdienste / Andachten:

Markranstädt mit Kindergottesdienst:

- 18. So. n. Trin., 20. Oktober, 10.30 Uhr, P* / Vikar Scheunpflug

- 19. So. n. Trin., 27. Oktober, 17 Uhr, P* mit Abendessen, Pfr. Zemmrich

- Reformationstag, 31. Oktober, 10.30 Uhr, Festgottesdienst, Pfr. Zemmrich, Vikar Scheunpflug

- 20. So. n. Trin., 3. November, 10.30 Uhr, T*

Pfr. Zemmrich, Vikar Scheunpflug

- Martinstag, 11. November, 17.30 Uhr, Martinsandacht,

Kita-Team, Pfr. Zemmrich

- Vorl. So. d. Kj., 17. November, 10.30 Uhr, P*, Vikar Scheunpflug

Miltitz:

- 19. So. n. Trin., 27. Oktober, 10.30 Uhr, P* / Vikar Scheunpflug

- 20. So. n. Trin., 3. November, 10.30 Uhr Posaunengottesdienst

- Martinstag, 11. November, 18 Uhr Martinsandacht,

Frau Fleischer und Frau Uhlmann-Zemmrich, JG

Quesitz:

- 19. So. n. Trin., 27. Oktober, 9 Uhr, P* / Vikar Scheunpflug

Lausen:

- 18. So. n. Trin., 20. Oktober, 9 Uhr, P* / Vikar Scheunpflug

- 20. So. n. Trin., 3. November, 9 Uhr, S* / Pfr. Zemmrich, Vikar Scheunpflug

- Drittl. So. d. Kj., 10. November, 9 Uhr, P* / Pfr. Zemmrich,

Vikar Scheunpflug

- Vorl. So. d. Kj., 17. November, 9 Uhr, P* / Vikar Scheunpflug

Kulkwitz:

- 8. November, 17.30 Uhr, Martinsandacht

- Drittl. So. d. Kj., 10. November, 10.30 Uhr, S* / Pfr. Zemmrich, Vikar Scheunpflug

*P = Predigt- / *S = Sakraments- / *F = Familiengottesdienst / *T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:

Kunst-Volle-Augen-Blicke 2019 – Ausstellungen in der St. Laurentiuskirche Markranstädt:

Ausstellung: „Rundherum – Der Kulkwitzer See in den vier Jahreszeiten“ Photographien von Christoph Kaufmann, die Ausstellung läuft bis zum 23. Oktober

Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg:

Freitag, 1. November, 18 Uhr an der Kreuzbach-Orgel,
Eintritt 15,00 €

Ü1-Mitbringabendbrot am Montag, 4. November, 18 Uhr

Gedenkkonzert zum Buß- und Bettag:

Mittwoch, 20. November 16 Uhr
SHALOM – Kirche trifft Synagoge, Konzert für Viola und Orgel,
Semijon Kalinowsky und Fredrik Albertsson
Eintritt: 15,00 €

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Ich weiß nicht, wo mir der Kopf steht“, sagen wir und meinen damit: Es ist alles irgendwie zu viel. Ja, wir leben in einer immer komplexeren Welt. Es scheint immer schwieriger zu sein, angemessen zu handeln. Im Alltag. In der Wirtschaft. In der Politik. In dem Maße, in dem Informations- und Problemdichte steigen, wird es immer schwieriger zu entscheiden: Ist es richtig, was ich tue? Oder nicht? Man kann natürlich einfach aussteigen. Und alles nicht mehr zur Kenntnis nehmen – geistig und geistlich von der Hand in den Mund leben. Oder nur noch erliden. Der Kultur, Denk- und Sprachverfall, der Fatalismus wären dann ein Ausweg. Schlicht. Aber wirkungsvoll. Doch wir sind nicht die ersten, die Probleme haben. Nehmen wir doch den Hinweis von Martin Luther ernst, der viel betete, wenn er viel Arbeit hatte. Dann scheint unser Problem darin zu liegen, dass wir bewährte Kräfte über Bord geworfen haben und nun den Wind in die eigenen Segel pusten – leben am Leben vorbei. „Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad' gelegen über alles Geld und Gut“ dichtete ein unbekannter Nürnberger um 1676 – die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges wohl noch erinnernd. Problembewältigung kann durch Religion – durch Rückbindung an Gott geschehen. Entscheidend ist also, worauf sich unsere Lösungswege gründen. Nur auf unser Geld und Gut oder auch in Achtsamkeit auf Gottes Kraft – auf seinen Segen. Segen ist die Erfahrung von Gottes Zuwendung und Güte. Wenn wir erfahren, dass etwas gelingt, dass Dinge ohne unser Zutun oder im Nachhinein zum Guten gewendet werden, dann ist das Segen. Ohne erfahrenen Segen bleibt unser Leben ohne Dankbarkeit und leer. Das wird uns auch von Jacob im Alten Testament berichtet. Er musste nicht mehr den Wind in die eigenen Segel pusten. Wer sich auf Gott einlässt – wie Jacob – der ist frei, anders zu „ticken“. Dabei ist Segen wie ein Bankguthaben – mit einer Eigenart: Für den, der nicht abhebt, wird es weniger. Für den, der abhebt wird es mehr. Das scheint uns paradox zu sein. Aber genauso berichtet es uns die Bibel. Plötzlich kann die Zuwegung aus dem Himmel zum Ausweg werden. Meinst du, das könnte dir, das könnte uns nicht passieren? Man muss nur „abheben“.

Ihr Pfarrer Michael Zemmrich

**LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
MARKKRANSTÄDT**

Eisenbahnstr. 23

Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören

sonntags, 15 Uhr am 20.10.; 27.10.; 10.11.; 17.11.

Lieder – Bibel – Streuselkuchen

Gottes Wort hören und miteinander singen und Kaffeetrinken
Sonntag, 03.11., 15 Uhr

Bibelstunde – Zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag

mittwochs, 19 Uhr (ungerade KW) 23.10.; 06.11.; 20.11.; 04.12.

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert (Telefon: 034205 84670).
Bitte wenden Sie sich unter dieser Telefonnummer auch an uns, wenn Sie abgeholt werden möchten, um unsere Veranstaltungen zu besuchen.

**NEU-APOSTOLISCHE KIRCHE GEMEINDE
MARKKRANSTÄDT**

Zwenkauer Straße 15, 1. Etage links

Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr; mittwochs 19.30 Uhr
Sie sind herzlich willkommen!

Chorprobe: Nach Absprache: Montag 19.30 Uhr bzw. Sonntag 11.15 Uhr

Besondere Gottesdienste / Veranstaltungen im Oktober / November 2019:

Sonntag, 10.11. hier kein Gottesdienst; die Gemeinde ist 10 Uhr zum Gottesdienst mit Apostel Korbien nach Leipzig-Plagwitz (Karl-Heine-Str.6) eingeladen

Sonntag, 17.11. vormittags kein Gottesdienst – dafür 16 Uhr

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen der Gemeindevorsteher Frank Günther, Telefon: 034444 21727 Auskünfte. Informationen im Internet unter www.nak-nordost.de

**EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT,
GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ**

Gottesdienste und Veranstaltungen**Sonntag, 20. Oktober 2019**

10 Uhr, Schkeitbar – Pfr. Gebhardt

14 Uhr, Altranstädt Musikalischer Gottesdienst – Pfr. Gebhardt und Kantorin Sophia Schmidt

Sonntag, 27. Oktober 2019:

10 Uhr, Großlehna mit Verabschiedungen und Einführungen: Gemeindegemeinderat – Pfr. Gebhardt

Donnerstag, 31. Oktober 2019/ Reformationstag:

17 Uhr, Schkeitbar: Gottesdienst zum Reformationstag – Pfr. Gebhardt

Sonntag, 3. November 2019:

10 Uhr, Altranstädt – Lektor Losse-Eder

Freitag, 8. November 2019:

17 Uhr, Altranstädt: Andacht mit Martinsstück vor dem Martins-Tag – Kinderkirche und Pfr. Gebhardt

Sonntag, 10. November 2019:

10 Uhr, Schkeitbar mit Verabschiedungen und Einführungen: Gemeindegemeinderat – Pfr. Gebhardt

14 Uhr, Großlehna Lektor Losse-Eder

Freitag, 15. November 2019/ Tag der Friedensdekade:

19 Uhr, Großlehna: Friedensandacht mit Gemeinsamen Essen im Anschluss – Pfr. Gebhardt

Sonntag, 17. November 2019:

10 Uhr, Altranstädt zur Kirchweih – Vikar Backhaus

„Kinderkirche in Altranstädt“

alle 14 Tage Kinderkirche in Altranstädt

Wo? im Pfarrhaus Altranstädt

Wann? freitags 16 bis 17 Uhr

Bitte Termine den Aushängen entnehmen

Christenlehre in Schkeitbar: freitags, 17 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Kinder – Jugendkreis: in Großlehna freitags, 16 bis 17 Uhr Kindergruppe

Treffen der Konfirmanden:

freitags – 19 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar (außer in den Ferien)

„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar:

freitags – 19 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 19.30 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kk-mer.de

Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@kk-mer.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE

RÜCKMARSDDORF-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

Pfarrer Michael Zemmrich

Tel./Fax: 034205 88388

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde,

Tel.: 0341 9410232 Fax: 0341 9406975

E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: montags, 14 - 18 Uhr, donnerstags, 10 - 12 Uhr,

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Sabine Heyde

Tel./Fax 034205 87433, E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags, 09 - 11 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

- 20.10., 10 Uhr, Frankenheim, Sakramentsgottesdienst, Präd. P. Weniger

- 27.10., 10 Uhr Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. i. R. Krummacher

- 31.10., 10 Uhr, Priesteblich, Predigtgottesdienst, Pfr. i. R. Jacob

- 03.11., 10 Uhr, Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst, Präd. P. Weniger

- 10.11., 10 Uhr, Dölzig, Sakramentsgottesdienst, Pfr. i. R. Chr. Wolf

- 11.11., 16 Uhr, Rückmarsdorf, Martinsandacht mit Laternenumzug, J. Rüger

- 11.11., 17 Uhr, Dölzig, Martinsand. mit Laternenumzug, J. Rüger

Gemeinschaftsveranstaltungen

Bibelkreis: Montag, 11.11., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

„Kirche heute“ für junge Erwachsene:

donnerstags, 24.10.+07.11., 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Frauentreff: Mittwoch, 06.11., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kinderkirche (1.-4. Klasse): donnerstags, 15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Kinderkirche Plus (5.+6. Klasse): mittwochs, 30.10.+13.11., 18 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Konfirmanden 7. Klasse: dienstags, 15.30 Uhr, Gemeindehaus Markranstädt (Schulstr. 7)

Konfirmanden 8. Klasse: dienstags, 16.45 Uhr, Gemeindehaus Markranstädt (Schulstr. 7)

Junge Gemeinde: freitags, 19 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kirchenchor: donnerstags, 18.45 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Herzliche Einladung zur Offenen Kirche Rückmarsdorf

jeweils am 1. Sonntag im Monat von 15 - 17 Uhr

Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z.B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit Konfirmation oder Jugendweihe, Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken? Mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle.

Ebenso für die tröstlichen Worte und die Anteilnahme beim Abschied eines geliebten Menschen bedanken Sie sich am besten über eine Anzeige.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Janett Greif, DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207672

per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elli's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.



ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr
Di 13.30 bis 17.30 Uhr
Do 13.30 bis 16.30 Uhr

Bürgerathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 / 61143
Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag 8 bis 11.30 Uhr,
13.30 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr
(Achtung: nur jeden
1./3. Samstag im Monat)

Termine außerhalb der Öffnungs-
zeiten nach Vereinbarung!

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von
15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 10 bis 12.30 Uhr
Mo 13.30 bis 16 Uhr
Di 13.30 bis 17 Uhr
Do 13.30 bis 19 Uhr
Fr 10 bis 13 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten:
Sa 10 – 12 Uhr
(2. / 4. Samstag im Monat)

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di, Do 9 bis 12 Uhr
Di, Do 13.30 bis 15.30 Uhr

**Jugendclub
Markranstädt**

Am Stadtbad 31, Tel. 034205 411394
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 13 – 19 Uhr

Jugendclub Großlehma

Merseburger Straße 4

Tel. 034205 411394
Öffnungszeiten:
Mi 15 – 18 Uhr, Fr 14 – 18 Uhr

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Vorsitzender: Herr Peter Reichelt
stell. Vors.: Herr Bernd Meißner

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Anke Römer,
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 bis 19 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

**Kommunales Jobcenter Landkreis
Leipzig**

Standort Markkleeberg
Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel. 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 42168
Bürgerpolizist Markranstädt:
Hans-Jürgen Kaun, Tel. 034205 7930
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle
„Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1,
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Di, Do 8 bis 12 Uhr
Di 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

**Beratungsstelle der Diakonie
Leipziger Land**

Schulstr. 7, Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel. 034205 209545
Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
Mail sb.borna@diakonie-leip-
ziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung
Dienstag 8-14 Uhr, u. n. Vereinbarung
Tel. 0176 76763222
skb@diakonie-leipziger-land.de

**Beratungsstelle des DRK Kreisver-
bandes Leipzig-Land e. V.**

Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 /
13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280
**Energieberatungsstelle der Ver-
braucherzentrale Sachsen**
jeden 4. Donnerstag im Monat
15 bis 17 Uhr
Rathaus, Beratungsraum,
1. Etage Terminvergabe unter
0800 809802400
**Rentenberatung des Versiche-
rungsaltesten der Deutschen Ren-
tenversicherung Mitteldeutschland**
Herr Nüßlein – Beratung in Markran-
städt, Mehrgenerationenhaus, Weiß-
bachweg 1, jeden 2. / 4. Montag im
Monat 13 – 19 Uhr, Bitte Termine ver-
einbaren unter: 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte

**Ev.-Luth. Kindertagesstätte
„Marienheim-Storchennest“**
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)
Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)
Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)
Dorfstraße 1, OT Röpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)
Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Kita „Weißbachzwerge“
Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel. 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“
Am Stadtbad 35
Tel. 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“
(Volkssolidarität)
Schwedenstraße 1, OT Großlehma
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege

Doreen Kaudelka „Spatzennest“
Faradaystr. 30, Tel. 034205 45653
Steffi Krabbes „Zapfenklein“
Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176
Kathrin Friedrich „Zwergenland“

Am Grünen Zweig 4,
Tel. 0177 6872837

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 87122
ab 28.10.19: Tel. 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**„Ottmar Gerster“**

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-
schulen, Tel. 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus / Volks-
hochschule Leipziger Land**

Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehma,
Kulkwitz, Quesitz und Röpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Markranstädt
**Verantwortlich für den nichtamtlichen
Teil:** Stadtverwaltung,
oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept / CI:
Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter

Stadtjournal und Anzeigen:
Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage
von 14.000 Exemplaren, kostenlos
an die Firmen und Haushalte in
Markranstädt und seinen Ortsteilen
sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen
und Dölzig. Zusätzliche Exemplare
erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Nachdruck bzw. Verwendung von
redaktionellen Beiträgen, Grafiken
und Bildern aus dem amtlichen und
nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,
auch auszugsweise, nur mit vorheriger
schriftlicher Genehmigung durch die
Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Redaktion Stadtjournal: Janett Greif
Laufende Ausgaben-Nr.: 112 (10/2019)
Erscheinungstermin: 19.10.2019
Redaktionsschluss: 24.09.2019
Die nächste Ausgabe erscheint am
16.11., Redaktionsschluss: 29.10.2019,
Anzeigenschluss: 28.10.2019

PORTRÄT

Kurt Schiering – ein Markranstädter Maler und Grafiker

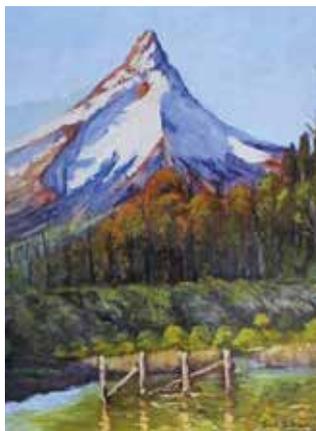
Kurt Schiering wurde am 06. November 1886 geboren. Mit seinen Eltern und vier Geschwistern lebte er in dem Gebäude Parkstraße 16 in Markranstädt. Schon in seiner Kindheit zeigte sich Schierings Begabung. Sein Vater schickte ihn deshalb nach der Schule an die Lithographische Anstalt Dibbern und Sperling in Leipzig zur Lehre. Nebenberuflich und später in Vollzeit studierte Kurt Schiering an der Königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe (heute Hochschule für Grafik und Buchkunst).



Nach Abschluss seines Studiums im Jahr 1909 unternahm er eine Reise nach Tirol. Hier entstanden eine Fülle von Aquarellen. Dies veranlasste den Herausgeber der „Illustrierten Zeitung“ zur Einstellung von Schiering. Als talentierter Landschaftsmaler und Zeichner unternahm er Reisen im Auftrag des Verlages, z. B. nach Italien, Griechenland, Ägypten, Syrien und Palästina. Auf seiner orientalischen Reise malte er Bilder von Jerusalem und seiner reizvollen Umgebung am Jordan und am Toten Meer. Die Werke waren die Grundlage für eine Sonderausgabe der „Illustrierten Zeitung“, welche beeindruckend für die damaligen Leser war. Im Jahr 1913 brach Schiering nach Südamerika auf. Durch den Ausbruch des 1. Weltkriegs war er

von seiner Heimat abgeschnitten, sodass er sich als Künstler in Chile selbstständig machte. Sein Fleiß half ihm, seinen Lebensunterhalt von seiner Kunst zu bestreiten. Ende Februar 1918 brach Kurt Schiering nach Nordchile auf. Mit drei Freunden wollte er die Hochcordillera besuchen. Nach einem langen Ritt bei Schneetreiben und eisiger Kälte kam man an den Heilquellen Banos del Toro in einer Höhe von 3200 m an. Hier nahmen die Reisenden ein Bad in den heißen Quellen. In der folgenden Nacht fühlte sich Kurt Schiering unwohl und starb innerhalb von 36 Stunden am 11. März 1918. Seine letzte Ruhstätte fand er oben in den Bergen. Freunde aus Santiago de Chile schickten seinen Nachlass, ca. 200 Bilder, Fotografien und Zeitungsartikel, zu seiner Familie nach Leipzig.

Heike Helbig



AKTUELL

13. Gehalt

Steht mir Weihnachtsgeld zu?

Viele Beschäftigte freuen sich auf das Weihnachtsgeld des Arbeitgebers. „Doch der Anspruch auf das 13. Gehalt ist nicht gesetzlich geregelt“, weiß Petra Timm vom Personaldienstleister Randstad Deutschland.

Oft ist das Weihnachtsgeld allerdings in einer betrieblichen Vereinbarung, im Arbeits- oder Tarifvertrag festgeschrieben. Dann braucht sich der Arbeitnehmer darum keine Sorgen zu machen – auch wenn die wirtschaftliche Lage des Betriebs nicht optimal ist. Gibt es jedoch keine ausdrückliche Regelung, gilt der „Freiwilligkeitsvorbehalt“. Dann kann der Arbeitgeber entscheiden, ob und wie viel er zahlt.

Wichtig: Bekommt ein Mitarbeiter eine Gratifikation, müssen die anderen auch eine erhalten. Einfluss auf die Höhe der Summe haben die Betriebszugehörigkeit, der Familienstand, aber auch das Erreichen von vorgegebenen Zielen.

Wurde in den letzten drei Jahren immer der gleiche Betrag überwiesen, ohne Hinweis darauf, dass es eine freiwillige, einmalige Zahlung ist, sehen die Gerichte das als eine Art Gewohnheitsrecht an und der Betrag muss weiterhin gezahlt werden.

txn

*Für die mir entgegengebrachten
Glückwünsche, Geschenke
und Ehrungen anlässlich meines*

100.

Geburtstages

*möchte ich mich auf diesem Wege
bei allen recht herzlich bedanken.*

**Charlotte
Woytkowiak**



Oktober 2019

AKTUELL

Informationsbüro Mitteldeutsches Revier

Im Haus 3 des Landratsamtes gibt es nun ein Büro, welches den etwas sperrigen Titel „Informationsbüro Mitteldeutsches Revier“ trägt. Dennoch löste die offizielle Eröffnung große Freude bei Landrat Henry Graichen und Oberbürgermeisterin Simone Luedtke aus. Die Ursache der Freude liegt an der Entscheidung der Staatskanzlei, das Verbindungsbüro am Standort Borna, dem Kernrevier, zu eröffnen. Schließlich umfasst das Mitteldeutsche Revier die Region Nordsachsen, die Stadt Leipzig und natürlich den Landkreis Leipzig. Oliver Schenk, Chef der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten, machte die Büroeröffnung zur Chefsache.

Das Büro besetzen wird Enrico Lai, seines Zeichens Mitarbeiter der Staatskanzlei. „Ich sehe meine Aufgabe darin, ein Ansprechpartner für die Bürger, Unternehmer, Vereine und Kommunalpolitiker zu sein, um mit ihnen gemeinsam die Fragen, Ideen und daraus entstehende Projekte aufzunehmen und effizient als auch schnell an die Regierungszentrale in Dresden weiter zuleiten. Dabei werde ich nicht nur zu den Sprechzeiten Dienstag und Donnerstag im Büro sein. Bitte kontaktieren Sie mich unter meiner Diensthandynummer 0173 6526488. Somit vereinbare ich mit Ihnen einen Termin, entweder in meinem Büro oder ich komme zu Ihnen vor Ort. Das heißt, Sie können mich auch gern zu einer Vereinsitzung einladen. Mein Ziel ist es, viel vor Ort unterwegs zu sein, um so die Region besser kennen zulernen.“

„Der kurze Draht zu uns mit den kommunalen Vertretern ist uns enorm wichtig“, beteuerte Oliver Schenk, der sich gleich besorgt über den vorliegenden Gesetzentwurf des Bundeswirtschaftsministers Peter Altmaier aussprach. Der Besorgnis schloss sich auch Landrat Graichen an, der darauf hinwies, dass es nur eine kurze Zeitspanne gebe, sich zum Gesetzentwurf des Kohleausstieges zu äußern. So sind sich Minister und Landrat einig, dass es nicht sein kann, dass erst Gelder fließen sollen, wenn der Kohleausstieg vollzogen ist. „Wir wollen Chancengleichheit“ so die beiden Politiker. „Das Ruhrgebiet hatte 10 Jahre Vorbereitungszeit, die Werke vom Netz zu nehmen“, so der Minister.

Der Landrat warb darum, dass sich der Freistaat mit den Kommunen präzisieren muss, da es gilt, in 19 Jahren 400 Millionen Euro Wertschöpfung als auch 20.000 Arbeitsplätze zu schaffen. Oberbürgermeisterin Simone Luedtke mahnte auch, dass es gilt, genau ins Kernrevier zu schauen und gemeinsam Chancen und Arbeitsplätze zu schaffen. „Die Frage der Bürger dieser Region lautet eindeutig, wohin fließen die finanziellen Mittel, wenn hier bei uns noch nicht die Tagebaue ausgekohlt sind? Wir müssen jetzt etwas tun!“ so Simone Luedtke, die aber erfreut ist, dass Enrico Lai gleich in der kommenden Woche an der Bürgermeisterkonferenz teilnimmt und damit gleich ein Stimmungsbild erhält.

Sowohl Minister, Landrat, Oberbürgermeisterin als auch die Metropolregion sind sich einig, dass wir mit dem vor uns liegenden Beteiligungsprozess eine Chance haben, die unsere Region für die Zukunft wettbewerbs- und handlungsfähig macht.

Wertschöpfung und Innovation liegen in der Schaffung von Infrastruktur, die Gewährleistung der Stromversorgung und



Offizielle Eröffnung des Informationsbüros Mitteldeutsches Revier

der Schaffung neuer Arbeitszweige bzw. Stärkung von beispielsweise der Kreativwirtschaft.

Am 1. Januar 2020 soll das „Strukturänderungsgesetz“ in Kraft treten. Zur Änderung von einzelnen Punkten und Passagen legte die Staatskanzlei schon Nachtschichten ein.

Konkret liegen unter anderem für unsere Region die Projekte: Ausbau der Bahnstrecke Leipzig – Pegau – Zeitz – Gera zur S-Bahn-Verbindung, die Tunnellösung der Agrarbrücke in Markkleeberg sowie die Verlegung der B 176 in Neukieritzsch vor.

Enrico Lai wird in Kürze mit uns, den Medien, das Gespräch suchen, um Sie, liebe Leserinnen und Leser, aktuell zu informieren.

Manuela Krause

Stele erinnert an Automobilproduktion in Markranstädt

Anlässlich des am 8. September stattgefundenen Tag des offenen Denkmals wurde ab 14 Uhr eine Stele vor der ehemaligen Automobilfabrik in der Ziegelstraße 12/14 errichtet. Hintergrund war der 140. Geburtstag von Hugo Ruppe und erinnert damit an die Automobilproduktion in Markranstädt. Sowohl sein Lebensweg als auch die Geschichte der MAF wurden auf den beiden Seiten der Stele dargestellt. Bereits 2016 sind die ersten Stelen am Kulkwitzer See, aufgrund der Idee der Stadtverwaltung, einen Bildungs- und Erlebnispfad in Markranstädt zu erarbeiten, welcher nun „Spuren lesen! Markranstädt entdecken – gestern und heute“ lautet, platziert wurden.

Ein solches Bauwerk ist dazu da, an historische Gebäude, Persönlichkeiten oder frühere Nutzung zu erinnern und diese zu visualisieren. Weitere Stelen sind in Planung und folgen.

red

AKTUELL

Landkreis Leipzig engagiert sich weiter stark um Pflegeeltern

Wenn Kinder aus unterschiedlichsten Gründen nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können, sind Pflegefamilien eine gute Alternative. Derzeit leben etwa 353 Pflegekinder in 289 Pflegefamilien. „Besonders erfreut und dankbar zugleich“ zeigt sich Landrat Henry Graichen „über die positive Entwicklung. Insbesondere bei den Bereitschaftspflegestellen konnten seit Oktober 2018 vier neue Familien gefunden werden.“ Damit kann der Landkreis auf insgesamt neun Bereitschaftspflegen zurückgreifen. Zudem engagieren sich sechs weitere Familien für kurzfristige Aufnahmen von Kindern. Dieses Engagement ist sehr lobenswert und wird auch dringend gebraucht, denn insbesondere für die ganz kleinen Kinder ist die Unterbringung bei Notsituationen in einer Bereitschaftspflege besser, als die Unterbringung im Kinder- und Jugendnotdienst.

In der Reaktion auf den steigenden Bedarf, wurde das auch Team des Pflegekinderdienstes erweitert und besteht nun aus neun Mitarbeitern im Jugendamt. Eine weitere Verbesserung soll ein zentraler Ansprechpartner mit festen Sprechzeiten bilden, der ab kommenden Jahr die Pflegeeltern in den grundlegenden Belangen betreut.

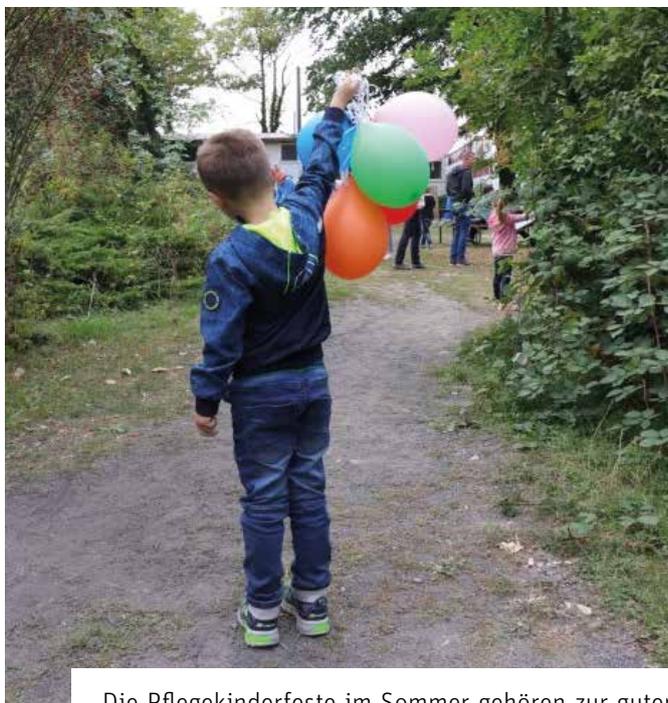
Trotz der erfreulichen Entwicklung der Pflegeeltern im Landkreis wächst der Bedarf weiter und die Problemlagen von Kindern in Notsituationen werden komplexer und spezifischer. Der Pflegekinderdienst stellt dieser Situation mit Fortbildungen, Beratungen und entsprechende Schulungen.

Informationsabend am 29.10.2019

Der Pflegekinderdienst lädt Interessierte ein, sich zu den Möglichkeiten und Anforderungen einer Vollzeitpflege zu informieren. **Die Veranstaltung findet am 29.10.2019 um 17 Uhr im Jugendamt Grimma, Karl-Marx-Straße 22, Haus 2, Zimmer 312 statt.**



Pm, Landratsamt Landkreis Leipzig



Die Pflegekinderfeste im Sommer gehören zur guten Tradition im Landkreis Leipzig. Sie festigen die Verbindung der Pflegeeltern zu den Verantwortlichen im Jugendamt und bilden eine schöne Abwechslung für die Pflegekinder.






10 Jahre Physiotherapie Med.ea
www.mede-a-markranstaedt.de

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Deutsches Rotes Kreuz

PFLEGEDIENST MARKKRANSTÄDT

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
 Eisenbahnstr. 16,
 04420 Markranstädt

Telefon:
034205 / 87 116



www.drk-leipzig-land.de

AKTUELL

Markranstädter Unternehmen werden von Handwerkskammer zu Leipzig geehrt



Lutz Rau und Mike Schärschmidt mit ihren Ehrenurkunden

Als bewährte Ausbildungsbetriebe wurden am 11. September 2019 acht Handwerksbetriebe durch die Handwerkskammer zu Leipzig geehrt, zwei davon sind Markranstädter Unternehmen. Durch den Präsidenten der Handwerkskammer zu Leipzig, Claus Gröhn, wurden die Lutz Rau Elektroinstallationen GmbH und Co. KG und KSM Mike Schärschmidt Heizungs- und Sanitärsysteme als bewährte Ausbildungsbetriebe im Handwerk geehrt.

Beide Unternehmen setzten nicht nur auf die Ausbildung des eigenen Fachkräftenachwuchses, sondern ebenso auf die kontinuierliche Weiterbildung ihrer Belegschaften. Für die beiden ausgezeichneten Betriebe gehört ein Engagement in der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern zum Selbstverständnis.

Beide Unternehmen beteiligen sich seit Jahren am Schnuppertag der Oberschule Markranstädt und engagieren sich bei vielerlei anderen Veranstaltungen, wie der Markranstädter Unternehmermesse oder dem Berufsorientierungstag an der Oberschule unserer Stadt.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Ihr Spezialist in Markranstädt für Wärme, Wasser und Wohlfühlen

(red) Ein schönes, neues Bad oder eine neue Heizung bedeutet mehr Wohnkomfort. Bei der Firma KSM Schärschmidt sind sie da an der richtigen Adresse. Durch eine Veränderung in Ihrem Bad, in Optik, Funktion oder der komplette Umbau zu Barrierefreiheit steigert Ihre Lebensqualität in den eigenen vier Wänden. Eine gut funktionierende Heizung bedeutet Wärme und dies wiederum Wohlbefinden. Die Firma KSM Schärschmidt bietet nicht nur gute Lösungen für ihren Wärmekomfort sondern auch die ordnungsgemäße technische Ausführung und in allem einen perfekten Service. Mit ihren Vorstellungen und unserem Wissen gehen wir in einem Beratungsgespräch auf die Kundenwünsche ein und verwirklichen Ihnen Ihr Traumbad oder die neue Heizung. Nach der Installation von Badtechnik oder Heizung versorgen wir sie auch im Wartungs-, Service- und Reparaturbereich. Ein Notdienst steht ihnen 24-Stunden zur Verfügung. Für ihr Zuhause ist uns höchster Komfort, maximale Effizienz und Umweltverträglichkeit sehr wichtig. Deshalb setzen wir Vertrauen in unsere Partner (Vaillant, Sächsische Haustechnik, u.a.) und bieten moderne, technische Lösungen, die ihrem Anspruch gerecht werden. Termintreue und handwerkliche präzise Ausführung von Kundensystemen wie Gebäudeheizung und Warmwassererzeugung (Öl, Gas, Solar) bieten wir ebenso an wie die Installation von Sanitäranlagen und kompletten Bädern. Schauen Sie bei uns vorbei und überzeugen sie sich selbst.

Das Traumbad planen – Professionelle Beratung ist wichtig

(txn-p.) Viele Eigenheimbesitzer, die ein neues Badezimmer planen, schauen sich heute zunächst im Internet um. Scheinbar günstige Online-Angebote verführen dann manchen dazu, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Allerdings sollten Schnäppchenjäger sich bewusst machen, dass die Beauftragung eines Fachhandwerkers vor Ort die deutlich stressfreiere Baumaßnahme ist. Ein gründlicher Preisvergleich lohnt sich. Vor allem die umfassende, kompetente Beratung darf nicht unterschätzt werden. Viele Internetportale bieten diesen Service nicht oder erst nach dem Kauf an. Anders die Experten vom SHK-Handwerk: Sie nehmen sich vor Ort viel Zeit und beraten vorab. Die aufwendige Planung des neuen Bads wird Eigenheimbesitzern damit weitgehend abgenommen. Zudem hat der Profi Zugriff auf hochwertige Markenprodukte mit langjähriger Ersatzteil- und Nachkaufsicherheit und kümmert sich auch nach dem Einbau um die Wartung.





Schärschmidt

43 Jahre – 1976 bis 2019

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da

bei Planung, Wartung oder Notruf





TUV zertifiziert gemäß
DIN EN ISO 9001:2015

Exzellenzpartner Platin

Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
 Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

AKTUELL

Ja, stimmt das denn eigentlich? Mythen und Wahrheiten über die Biotonne



Seit bekannt ist, dass die Biotonne ab 2020 im Landkreis Leipzig eingeführt wird, erreichen uns per Telefon, E-Mail oder Brief viele Anfragen und Anmerkungen. Auf die häufigsten Themen möchten wir hier nochmals eingehen.

Wegen der Biotonne kostet die Abfallentsorgung jetzt das Doppelte, oder?

Nein. In 2020, wenn die Biotonne eingeführt wird, sind die ersten drei Monate gebührenfrei, so dass diese ausgiebig getestet werden kann. Danach fallen anteilig Gebühren an: Wird die Biotonne ab April genutzt, beträgt die Gebühr 8,82 Euro pro Person, ab Juli 4,41 Euro pro Person und bei einer Nutzung ab September ist sie für 2020 kostenfrei. Dieser Betrag ist in der Festgebühr für Biotonnennutzer enthalten. Dafür wird die Biotonne alle 2 Wochen geleert ohne weitere Leerungskosten. Die Biotonne kann also 14-täglich zur Entleerung bereitgestellt werden ohne dass weitere Kosten anfallen.

Und in den Folgejahren? Weil etwa die Hälfte des Abfalls in der schwarzen Restmülltonne Küchen- oder Gartenabfälle sind, werden diese Entleerungen dann eingespart. Wann in Ihrer Kommune die Biotonne ausgestellt wird, erfahren Sie hier: www.kell-gmbh.de.

Ich habe gehört, dass jeder 5 Euro im Monat zahlen muss, auch wenn er die Biotonne nicht nutzt!

Nein, natürlich nicht. Es fallen im Jahr genau 3,03 Euro für die Biotonne, 4,29 Euro für die Sperrmüllentsorgung und 0,84 Euro für die Schadstoffentsorgung pro Einwohner an, weil das System der Abfallentsorgung bereitgestellt wird. Diese Fixkosten sind in der Festgebühr enthalten.

Jeder Haushalt muss eine Biotonne bestellen oder einen Befreiungsantrag stellen.

Das ist falsch! Die Biotonne gehört zum Grundstück und wird gemeinschaftlich genutzt. Sie ist daher keinem bestimmten Haushalt zugeordnet. Über die Verwertung der Bioabfälle entscheidet allein der Grundstückseigentümer. Möchte er die Biotonne nutzen, muss er nichts tun. Die Biotonne wird automatisch gestellt. Entscheidet er sich dafür alle Bioabfälle auf dem Grundstück zu kompostieren, muss er die Voraussetzungen dafür schaffen und die Eigenkompostierung gegenüber dem Landkreis nachweisen (Antrag auf Eigenkompostierung). Diese Unterlagen haben die Grundstückseigentümer in den letzten Tagen erhalten.

Ich bin Mieter und kompostiere meine Abfälle in meinem Garten – ich brauche keine Biotonne.

Das ist falsch! Abfälle aus dem eigenen Garten können selbstverständlich weiter dort kompostiert werden. Fallen die Abfälle aber auf dem Wohngrundstück an, entscheidet der Grundstückseigentümer. Überdies sollen Speisereste ohnehin nicht auf den Kompost.

Nun kommt noch eine Tonne – es ist jetzt schon kein Platz mehr.

Kein Problem! Ihr Grundstückseigentümer kann die Zahl der Restabfallbehälter mit Einführung der Biotonne deutlich reduzieren, weil derzeit ca. 50 % des Inhaltes der Restmülltonne aus organischem Material bestehen. Durch die Reduzierung der Restmülltonnen verringern sich auch die Gebühren für die Restabfallentsorgung.

Die KELL GmbH führt die Biotonne nur ein, um damit Gewinne zu machen!

Nein, die KELL GmbH darf als öffentliches Unternehmen keine Gewinne für gebührenrelevante Leistungen kalkulieren. Als 100%ige Tochter übernimmt die KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH operative Aufgaben des Landkreises Leipzig. Für diese Entsorgungsleistungen dürfen keine Gewinne kalkuliert werden.



Und, Bioabfälle getrennt zu sammeln, ist bereits seit 2015 Pflicht. Weil auch Bioabfälle für die Energieerzeugung (Biogas) oder als Kompost verwertbar sind, verlangt das Kreislaufwirtschaftsgesetz, dass Bioabfälle getrennt vom Restmüll gesammelt und anschließend zu verwerten sind.

Die Biotonne stinkt und ist unhygienisch.

Das muss nicht zwangsläufig so sein. Sammeln Sie den Bioabfall in Papiertüten oder umwickeln Sie ihn mit Zeitungspapier und geben Sie ihn dann so in die Biotonne. Die Feuchtigkeit wird den Abfällen so entzogen und Gerüche dadurch vermindert. Bitte keine (auch keine abbaubaren) Kunststofftüten verwenden, da diese während der Vergärung / Kompostierung in kleinste Teilchen zerfallen können und somit unkontrolliert in die Umwelt gelangen! Weiteres auf www.kell.de

KELL GmbH

▶ **Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!**

▶ **WINTER 2019/20 buchbar Jetzt Frühbucherrabatte sichern!**

Frag dein Reisebüro!

Gleiche Preise wie im Internet.

Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205208900 • Mobil: 0157 81714557
reiseprofi.markranstaedt@gmail.com
www.reiseprofiammarkt.de

Markranstädt
informativ
online

www.druckhaus-bornade

AKTUELL



Festkonzert in der TDE-Halle Espenhain
(Foto: Landkreis Leipzig)



Dr. Tamas Fodor, Bürgermeister von Sopron
(Foto: Landkreis Leipzig)

**Tag der Deutschen Einheit
Impressionen vom Festkonzert und dem Lichterfest
Südraum**

Knapp 500 Bürgerinnen und Bürger nahmen die Einladung des Landkreises zum Festkonzert anlässlich des Tages der Deutschen Einheit an. Mit der Werkhalle der TDE in Espenhain erwartete die Gäste ein Ort, mit einer außergewöhnlichen Ausstrahlung und Akustik.

Pascal Németh begrüßte als stellvertretender Röthaer Bürgermeister und schlug mit einem speziellen Blick auf Espenhain den Bogen von der Umweltbewegung, den Friedengebeten und des paneuropäischen Picknicks bis heute.

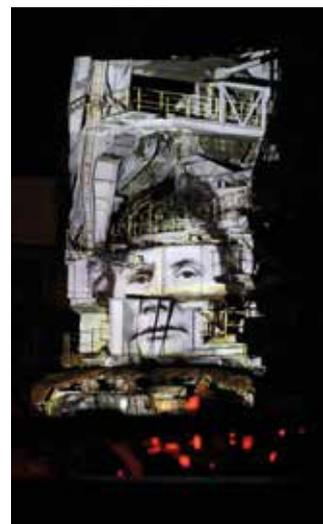
Landrat Henry Graichen erinnerte an die Ereignisse im Vorfeld der Wiedervereinigung und daran, dass die Einheit Deutschlands und die Zusammenarbeit in Europa auf dem intensiven Wunsch der Menschen nach Frieden und Freiheit gründe. Diese Ziele dürfe man auch heute, wenn in der öffentlichen Wahrnehmung mehr über Finanzierung und Aufgaben der EU diskutiert werde, nicht vergessen.

Zum 30. Jahrestag des paneuropäischen Picknicks sprach Dr. Tamás Fodor in seiner Festrede. Der Sponorer Bürgermeister erinnerte an den Mai 1989, in dem Ungarn mit dem Abbau des Eisernen Vorhangs begann was dann beim Paneuropäischen Picknick die Chance zur Flucht für viele DDR-Bürger eröffnete. „Europa wäre heute wieder sehr auf den Geist der neunziger Jahre angewiesen“, so Dr. Fodor, und auf das gegenseitige Verständnis in den Beziehungen zwischen West-, Mittel- und Osteuropa. Die heutigen Probleme in Europa können nur gemeinsam gelöst werden, so der Gastredner. Zum ungarisch-österreichischen Picknick im August 1989 hatten Schülerinnen

und Schüler des Grimmaer St. Augustin-Gymnasium geforscht und ihre Erkenntnisse zum Festkonzert in einer kleinen Ausstellung präsentiert.

Die Sächsischen Bläserphilharmoniker Bad Lausick unter Leitung von Magnus Loddgard nutzten die Möglichkeiten des Raums durch eine geschickte Positionierung der Bläser für intensive Hörerlebnisse. Gekonnt und auf hohem Niveau begeisterten das Orchester mit Werken von Beethoven, Bach, Wagner, Sprenger, Schostakowitsch, Mozart und Brahms.

Im Anschluss führte eine Busrundfahrt zu den Lichtinstallationen „WIR. HIER.“. An sechs Standorten in der Region Espenhain / Rötha / Großpösna waren Installationen zu erleben, die neue Industrie-Kulturlandschaften sichtbar machen sollen. Veranstaltet wurde das Lichtfest Südraum Leipzig 2019 vom Förderverein Dok Mitt e.V. unter der künstlerischen Leitung von Herr Meier Licht.



Bergbau-Technik-Park (Foto: Landkreis Leipzig)

Weitere Informationen zu den Lichtinstallationen finden Sie auch unter: www.lichtfest-suedraum-leipzig.de

Landkreis Leipzig



Katharinenkirche Großdeuben und Hochhalde Trages
(Fotos: Landkreis Leipzig)

**Markranstädt informativ –
Werbung, die ankommt!**

**Ihr Ansprechpartner für eine Anzeigenschaltung
Kontakt:**

Druckhaus Borna
Janett Greif
Telefon: 03433 2198334
oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

AKTUELL

Fördermöglichkeiten für Arbeitgeber, Träger und Vereine – Informationsveranstaltung am 6. November in Borna

Seit Januar 2019 können sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse u. a. bis zu 5 Jahre mit einem Zuschuss zum regelmäßig gezahlten Arbeitsentgelt in Höhe von bis zu 100% gefördert werden (§ 16 i SGB II). Ferner sind in diesem Rahmen auch Weiterbildungskosten bis zu 3.000 Euro förderfähig.

Die Förderung steht allen Arbeitgebern, Träger offen, unabhängig von Art, Branche, Rechtsform und Region.

In einer Informationsveranstaltung möchten wir Ihnen die neuen Fördermöglichkeiten § 16i SGB II, § 16 e SGB II und das Landesprogramm SAM näher vorstellen, die Wege bis zur Arbeitsaufnahme aufzeigen und natürlich Ihre Fragen zur Umsetzung beantworten.

Deshalb laden wir Sie zur Informationsveranstaltung am 06.11.2019 um 10 Uhr in das Bürgerhaus Goldener Stern, Markt 11 in Borna in den Saal in der ersten Etage ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Kommen!
Pm, Landratsamt Landkreis Leipzig

Informationen zum Breitbandausbau

Der Landkreis Leipzig hat beschlossen, den Breitbandausbau in den sogenannten „weißen Flecken“ zentral zu koordinieren und die Durchführung als landkreisweites Projekt zu betreiben.

Im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus nach den genannten Förderrichtlinien sollen alle Anschlusspunkte des Landkreises, die derzeit mit Downloadraten < 30 MBit/s versorgt werden, mit einem leistungsfähigen und zukunftssicheren Glasfaseranschluss versorgt werden.

Januar 2019: Das Markterkundungsverfahren (MEV) ist abgeschlossen. 8 Telekommunikationsunternehmen (TKUs) haben ihre Ausbauabsichten in verschiedenen Teilen des Landkreises bekannt gegeben

August 2019: Analyse des MEV und Feststellung der weißen Flecken im Landkreis in Zusammenarbeit mit den Kommunen ist erfolgt. Nach diesen Auswertungen wurden im Landkreis ca. 5.200 Adressen und 63 Schulen als unterversorgt eingestuft. Nach derzeitigen Planungen sind ca. 630 km Glasfaserleitungen und ca. 95 km Hausanschlüsse zu verlegen

September / Oktober 2019: Grobplanung der Trassenverläufe und Ausbaucuster zur Kostenabschätzung ist in Arbeit

Nächste Schritte: Informationen zum Breitbandausbau im Geoportal des Landkreises (nach Verfügbarkeit der Daten)

Ansprechpartner:

Matthias Peter, Breitbandkoordinator Stabsstelle des Landrates Wirtschaftsförderung / Kreisentwicklung, Zimmer: 1.1.5

Pm, Landratsamt Landkreis Leipzig
(red. gekürzt)

Schutz vor der Virusgrippe! Impfsaison im Gesundheitsamt hat begonnen

Die Monate Oktober und November sind der optimale Zeitpunkt für eine Gripeschutzimpfung. Die Ärzte empfehlen, sich in den nächsten Wochen bei ihrem Hausarzt oder im Gesundheitsamt impfen zu lassen.

Viele unterschätzen die durch das so genannte Influenza-Virus verursachte Grippe. Dabei können die Auswirkungen der Erkrankung schon bei gesunden Menschen gravierend sein. Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem Grundleiden wie z.B. chronische Lungen-, Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenkrankheiten, Diabetes, multipler Sklerose und Personen mit angeborenen oder erworbenen Immundefekten und ältere Menschen sind besonders gefährdet. Eine Infektion mit Influenza-Viren kann zu schweren Komplikationen führen.



Die Sächsische Impfkommision empfiehlt allen Bürgern die jährliche Gripeschutzimpfung. Auch Schwangere sollten vorbeugen. Wichtig ist der Schutz auch für Beschäftigte in Einrichtungen mit Publikumsverkehr, Gemeinschaftseinrichtungen und medizinisches Personal in Krankenhäusern sowie in der Altenpflege. Dieser Personenkreis ist einer erhöhten Ansteckungsgefahr ausgesetzt.

Eine Virusgrippe geht meist mit plötzlichem Erkrankungsbeginn mit Fieber, trockenem Reizhusten, Muskel- und Kopfschmerzen einher. Weitere Symptome können allgemeine Schwäche, Schweißausbrüche und Halsschmerzen sein.

In der Grippezeit 2018/19 gab es in Landkreis labor gesichert 2680 Fälle (davon 4 Todesfälle) durch Influenza. Damit war ein deutlicher Rückgang zur Vorsaison 2017/18 (4547 Fälle und 22 Todesfälle) zu verzeichnen. Die Dunkelziffer der Erkrankungen liegt vergleichsweise höher. Landesweit wird in diesem Winter von einer deutlich höheren Anzahl von Influenzaerkrankungen ausgegangen.

Anlässlich der Gripeschutzimpfung sollte auch an die Pneumokokken-Impfung gedacht werden, die für ältere und chronisch Kranke empfohlen ist. Diese kann parallel zum „Grippeimpftermin“ verabreicht werden kann.

Gesundheitsamt Grimma, Bahnhofstraße 5

TLG-Gebäude 42 Haus 9, 3. Obergeschoss
04668 Grimma | Telefon 03437 984 - 2404
Beratung und Impfung:
Dienstag 10 Uhr bis 12 Uhr und 15 Uhr bis 17:30 Uhr

Gesundheitsamt Borna, Stauffenbergstraße 4

04552 Borna | Telefon 03433 241-2464
Beratung und Impfung:
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 17:30 Uhr
bzw. nach Terminvereinbarung

Pm, Landratsamt Landkreis Leipzig

NEUERSCHEINUNG



Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal: Gesundheit und Pflege

Anfang Oktober ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental. Das Journal erscheint sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt.

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim DRUCKHAUS BORNA. Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter: www.landkreisleipzig.de oder www.druckhaus-borna.de.

**Familienfreundlich
Gesundheitsschutz für alle – Das Gesundheitsamt hilft**

Vorbeugen und schützen, so lassen sich die Aufgaben des Gesundheitsamtes kurz beschreiben. Dahinter verbirgt sich eine Fülle an Aufgaben, die direkt oder indirekt jedem Einwohner zu Gute kommen. Je nach Lebenslage und Bedarf bieten Mediziner, Psychologen, Sozialarbeiter und fachlich geschulte Mitarbeiter Beratung und Unterstützung. Der Gesundheitsschutz und die gesundheitliche Prävention erstrecken sich auf den gesamten Lebensbereich. In der kommunalen Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatungsstelle erhalten Frauen oder Familien Unterstützung und gegebenenfalls finanzielle Hilfen in Konfliktlagen.

... weiter auf Seite 4 des aktuellen Landkreis Leipzig Journal

**Unternehmerfreundlich
AOK PLUS bietet Pflegeberatung**

Was tun, wenn in der Familie plötzlich ein Pflegefall auftritt? Welche Leistungen können Pflegebedürftige in Anspruch nehmen? Wie und wo müssen diese beantragt werden? Für alle Fragen rund um das Thema Pflege stehen den AOK-Versicherten in Sachsen als erste Ansprechpartner flächendeckend 27 Pflegeberaterinnen und Pflegeberater zur Seite. Die Pflegeberater / innen der AOK PLUS sind in der Regel ausgebildete Gesundheits- und Krankenpfleger, Sozialversicherungsfachangestellte oder besitzen einen Abschluss in der sozialen Arbeit.

... weiter auf Seite 15 des aktuellen Landkreis Leipzig Journal

**Gastfreundlich
Der Sportjugendtag 2019 – Gemeinsam verschieden sein**

Im Landkreis Leipzig wirft der Sportjugendtag bereits seine Schatten voraus. Am 30. Oktober wird es zum traditionellen jährlichen Treffen der Jugendleiter der Sportvereine und Engagierten in der Jugendarbeit wieder ein Forum zu wichtigen Themen in der Jugend-Vereinsarbeit geben. In diesem Jahr, dem Jahr der Inklusion und Integration im Kreissportbund, gehen wir an diesem Tag der Frage nach: Wie können Integrations- und Inklusionssportangebote im Sportverein umgesetzt werden? Dazu wird der Sächsischen Rehabilitations- und Behindertensportverband und der Landessportbund Sachsen zu Gast sein.

... weiter auf Seite 21 des aktuellen Landkreis Leipzig Journal





MUM AM 27. SEPTEMBER 2019





MUM AM 27. SEPTEMBER 2019



Frühzeitige Berufsorientierung hilft

11. MUM in Markranstädt

Im letzten Jahr hatte die Markranstädter Unternehmerrmesse (kurz MUM) ihr zehnjähriges Jubiläum. In all den Jahren hat sich die Messe zu einem der Höhepunkt im Veranstaltungsplan der Stadt entwickelt – die 11. Messe war ein voller Erfolg. Wie jedes Jahr informierten teilnehmende die Unternehmen am Vormittag über alle Ausbildungsmöglichkeiten in Ihren Betrieben. Versammelt in der Stadthalle waren 50 Unternehmen und lockten viele Schüler und Interessierte mit Mit-Mach-Aktivitäten an Ihren Stand. So zeigten zum Beispiel die Heinrich Schmid GmbH Co. KG mit Farbe und Leinwand, wie kreativ der Beruf des Malermeisters sein kann. Am Nachmittag gehörte die Halle allen Neugierigen Markranstädtern und Besuchern, auch die Aussteller kamen oft untereinander in Gespräche und tauschten sich aus. Krönender Abschluss war die Modenschau der Boutique Mico in Zusammenarbeit mit dem Weiberrat des MCC e.V.



Janett Greif

FIND YOUR JOB – STELLENMARKT

Deutsche Online-Tutorials für beruflichen Erfolg

E-Learning als praktische Weiterbildung für Medienschaffende

Weiterbildung im Beruf ist für viele Medienschaffende wichtig, denn sie müssen jederzeit die aktuelle Version der gängigen Grafik-, Bild- und Layoutprogramme beherrschen - und der Markt ändert sich schnell. Wie erlangt man zügig das Wissen, ohne andauernd kostspielige Tagesseminare zu besuchen? Hier kann E-Learning eine Antwort sein. Das Portal www.tutkit.com beispielsweise bietet zum einen Tutorials an, um den Umgang mit neuen Programmen zu lernen und Wissenslücken zu schließen.

Zum anderen helfen vollständig vorbereitete und frei anpassbare Vorlagen und digitale Materialien, alltägliche Arbeiten zu vereinfachen. Diese lassen sich in Programmen wie Word, Photoshop, InDesign, CorelDRAW oder PowerPoint einsetzen beziehungsweise individualisieren.

djd

Wie Azubis am besten vorsorgen – Wichtige Versicherungen zum Berufsstart

Ob Tischler, Bankkaufmann oder Friseur: Mit dem Berufsstart müssen sich Auszubildende auch um den eigenen Versicherungsschutz kümmern. „Viele denken, dass sie bis zum 25. Lebensjahr über die Eltern versichert sind. Das ist nur bei Studenten oder Schülern der Fall“, sagt Annette Niesen-Wegener von den Barmenia Versicherungen. „Für Auszubildende gilt eine andere Regel: Sie müssen sich gesetzlich krankenversichern.“ Die Entscheidung für die Kasse muss bis spätestens zwei Wochen nach Ausbildungsbeginn getroffen werden. Wählt der Azubi nicht rechtzeitig eine Krankenkasse aus, meldet der Arbeitgeber ihn bei der Kasse, bei der der Auszubildende zuletzt versichert war. Eine ideale Ergänzung ist eine private Zusatzversicherung, die hochwertigen Zahnersatz, Kosten für Brillen bzw. Kontaktlinsen, Heilpraktikerbehandlungen oder Kranken- und Krankenhaustagegeld zahlt. Der Beginn der Ausbildung ist genau der richtige Zeitpunkt für den Abschluss: „Aufgrund des jungen Eintrittsalters gibt es gute Chancen, preiswert eine Krankenzusatzversicherung zu besten Bedingungen zu bekommen“, weiß Annette Niesen-Wegener. Empfehlenswert ist auch eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Sie zahlt eine monatliche Rente, wenn der Beruf krankheitsbedingt aufgegeben werden muss. Denn die Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung sind nicht ausreichend. Starter-Policen schonen den Geldbeutel und bieten trotzdem vollen Schutz.

txn

© Karin & Uwe Annas/Fotolia



Wartezeiten sinnvoll nutzen

Der Studienwunsch steht bereits fest. Und dann das: Ein hoher Numerus Clausus bringt gleich mehrere Wartesemester mit sich und zwingt den motivierten Schulabgänger zu einer Auszeit. Oder die Berufsausbildung beginnt erst später als geplant. „Anstatt die unfreiwillige Pause mit Nichtstun zu vergeuden, sollten angehende Azubis oder Studierende erste Erfahrungen im Berufsleben sammeln“, empfiehlt Petra Timm, Sprecherin bei Randstad.



Der Weg ist das Ziel: Wer als Schulabgänger noch auf einen Studienplatz oder den Beginn der Ausbildung wartet, kann in einem Zeitarbeitsunternehmen wertvolle Erfahrungen im Berufsleben sammeln.

(Randstad-Foto: [dolgachov/123rf.com](https://www.dolgachov.com))

Auf finanzielle und arbeitsrechtliche Sicherheiten müssen die Berufsneulinge dabei als Zeitarbeiter auf keinen Fall verzichten: Wer bei einem Unternehmen der Zeitarbeit eingestellt wird, der erhält wie jeder andere Arbeitnehmer in Deutschland ein festes Gehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie eine vertraglich gesicherte Lohnfortzahlung im Krankheitsfall und alle weiteren üblichen Sozialleistungen. Außerdem läuft seine feste Bezahlung auch dann reibungslos weiter, wenn der Zeitarbeiter vorübergehend nicht bei einem Kundenunternehmen im Einsatz ist. Basis für diese Regelungen, die dem jungen Menschen als Zeitarbeiter eine enorme Sicherheit geben, ist das sogenannte Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Es besteht bereits seit 1972 und wurde zuletzt zum 1. April 2017 durch neue Regelungen verbessert.

Unter der E-Mail-Adresse einstieg-zeitarbeit@randstad.de bietet der große deutsche Personaldienstleister allen Schulabgängern die Möglichkeit, sich über die Vorteile der Zeitarbeit zu informieren. Infos gibt es auch unter www.randstad.de

txn



Gasthof Holländische Mühle

ab 11. November Gänsebratenzeit

*** Unser Küchenteam sucht Verstärkung ***

An der Holländischen Mühle 2 • 04435 Schkeuditz, OT Dölzig • Tel.: 034205 87763
www.hollaendische-muehle.de • Neue Öffnungszeiten: Mo ab 17 Uhr,
 Di-Fr 11.30 - 15 Uhr / 17 - 22 Uhr, Sa 11.30 - 23.00 Uhr, Sonn- u. Feiertage 11.30 - 20.00 Uhr

FIND YOUR JOB – STELLENMARKT

Fachkräfte-Allianz unterstützt Projekt zu Imagekampagnen

Sie führen ein kleines oder mittelständisches Unternehmen, haben keine Kapazitäten für Marketing und PR? Sie suchen nach Fachkräften auf Augenhöhe und haben Ihren Hauptsitz im Landkreis Leipzig? Dann ist Ihr Unternehmen genau was wir suchen. Für die Ausweitung der Imagekampagne zur Sichtbarmachung von Unternehmen und Institutionen im Landkreis Leipzig, suchen wir zehn Unternehmen, die sich als attraktive Arbeitgeber*innen präsentieren wollen und offen sind für die Zusammenarbeit mit Studierenden. Im Rahmen der Imagekampagne „Vom LKL gesucht“ entstanden bereits in den vergangenen Monaten fünf zielgruppenorientierte Unternehmensportraits mit Fokus auf Arbeit, Selbstverständnis und Heimatgefühl der Betriebe, die zudem die Branchenvielfalt des Landkreises als gewinnbringender Wirtschaftsstandort widerspiegeln. Mehr Infos zu den Portraits und der Kampagne finden Sie unter: www.vom-lkl-gesucht.de.

Welchen Mehrwert hat die Teilnahme für Ihr Unternehmen?

- regionale und überregionale Außenwirkung und Sichtbarkeit
- potenzielle Fachkräfte
- Vernetzung und mögliche Kooperationsbeziehungen mit anderen Unternehmen und Institutionen der Region

Was kommt auf Sie als Unternehmen konkret zu?

Nach vorheriger Kontaktaufnahme und Absprache durch das Projektteam besuchen zwei bis drei der Studierenden Ihr Unternehmen vor Ort, führen zuvor vereinbarte Interviews und sammeln Foto- und Videomaterial. Ziel ist es, sich ein persönliches und detailliertes Bild von Betrieb, Mitarbeitenden, Ausbildung und Betriebsklima zu machen.

Was müssen Sie als Unternehmen einbringen?

Offenheit für die Zusammenarbeit mit Studierenden; Bereitschaft einen persönlichen Einblick in den Betrieb zu gewähren (inkl. Bild- und ggf. Videomaterial); Lust sich als attraktive*r Arbeitgeber*in für potenzielle Fachkräfte (akademisch und/oder nicht akademisch) zu präsentieren; Investitionsbereitschaft von Zeit (für Abstimmungen mit dem Projektteam sowie ein persönliches Gespräch) und ca. 300 € Selbstbeteiligung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme für eine erste Terminabsprache. Bitte per Mail an Christin Pomplitz: Pomplitz@zarof-gmbh.de. Die Interviews werden im Zeitraum 07/2019 – 11/2019 durchgeführt.

Pm, Landratsamt Landkreis Leipzig

SCHMIEDE SCHULZE

Wir suchen in Vollzeit
Metallbauer (m/w/d)

Bewerbungen bitte an:

Metallbaumeister und Gestalter im Handwerk
Jörg Schulze
Schwedenstraße 46
04420 Markranstädt

Telefon 034205.88055
Mobil 0176.61256650
Mail info@schmiedeschulze.de
www.schmiedeschulze.de

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt in Vollzeit startet am 11. November 2019

Unser Kurs „Geprüfter Wirtschaftsfachwirt“ eröffnet Ihnen neue Perspektiven. Mit der Prüfung erreichen Sie den bundesweit anerkannten IHK-Abschluss und können außerdem noch die Ausbildereignungsprüfung ablegen. Als Wirtschaftsfachwirt planen, steuern und betreuen Sie Geschäftsprozesse in Industrie- und Handelsunternehmen. In der Beschaffung und Lagerhaltung vergleichen Sie Angebote, wählen Lieferanten aus und kontrollieren den Wareneingang. Im Rechnungswesen und Controlling erstellen Sie Bilanzen und unterstützen die Geschäftsführung mit betriebswirtschaftlichen Kennzahlen. Im Personalwesen betreuen Sie die Mitarbeiter und Führungskräfte in allen Personalfragen. Mit der erlangten Qualifikation können Sie in Unternehmen aller Branchen arbeiten.

Der Kurs beginnt am 11.11.2019, Unterrichtszeiten sind 8 bis 15.15 Uhr. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern: Telefon 0341 356710.

Quelle: ZAW Leipzig

fotolia – www.ljsphotographyonline.com



**Zukunft
Aus
Wissen**

Weiterbildung mit geprüften Abschlüssen

Vollzeit

Technische Weiterbildung (modular)

- > CNC-Programmierer und Systembediener (inkl. Industriefachkraft CNC-Technik IHK möglich) individueller Beginn
- > Automatisierungstechnik (inkl. Industriefachkraft SPS-Technik IHK möglich) individueller Beginn
- > Industriefachkraft Metalltechnik individueller Beginn

Kaufmännische oder betriebswirtschaftliche Qualifizierung

- > Gepr. Wirtschaftsfachwirt (IHK), opt. mit AdA-Schein ab 11.11.2019
- > Buchführungsfachkraft (HWK) mit DATEV, SAP, Lexware, Prakt. ab 25.11.2019
- > Gepr. Bilanzbuchhalter (IHK) ab 12.02.2020
- > Gepr. Bilanzbuchhalter (IHK) mit DATEV, SAP & Praktikum ab 12.02.2020
- > Gepr. Technischer Fachwirt (IHK), opt. mit AdA-Schein ab 17.08.2020

Umschulungen mit IHK-Berufsabschluss

- > Mechatroniker ab 21.10.2019
- > Industrieelektriker ab 23.10.2019
- > Fachkraft für Lagerlogistik ab 12.02.2020
- > Verkäufer ab 09.03.2020
- > Fachlagerist ab 27.03.2020

Detaillierte Informationen unter www.zaw-leipzig.de
Ihr Ansprechpartner: Alexander Schäfer, **Tel.:** 0341 35671-0
E-Mail: alexander.schaefer@zaw-leipzig.de

ZAW Leipzig GmbH

Gesellschaft der IHK zu Leipzig

KOLUMNE



fotolia - Fotowerk

Ab Oktober ändert sich einiges ... Sind Sie betroffen?

Für den kommenden Monat stehen allen Verbrauchern einige Änderungen ins Haus und fast jeder ist betroffen. Dass Änderungen nicht immer schlecht sein müssen, zeigt sich in unserem ersten Punkt:

1. Neuanmeldung von KFZ-Fahrzeugen

Ab sofort wird die Neuanmeldung des Fahrzeugs erleichtert, indem man auf die ewigen Wartezeiten in der KFZ-Stelle verzichten kann. Bekannt und geliebt ist bei vielen sicher schon die Online-Terminvergabe. Aber ab Oktober können Sie auch die Neuanmeldung bequem von zu Hause erledigen. Dazu brauchen Sie nur einen Personalausweis mit Onlinefunktion, ein Lesegerät / Smartphone mit NFV-Chip sowie eine gut funktionierende Internetverbindung.

2. Neues Qualitätsprüfungssystem der Pflege

Die bisherigen offiziellen Pflegenoten für die rund 13.000 stationären Einrichtungen werden durch ein neues Prüfungssystem ersetzt. Ziel ist eine bessere Vergleichbarkeit sowie mehr Transparenz, deswegen werden die Ergebnisse auch im Internet veröffentlicht. Eine genaue Übersicht wird aber nicht sofort zur Verfügung stehen, da alle Einrichtungen erst einmal neu bewertet werden müssen. Das wird voraussichtlich bis Ende 2020 dauern.

3. Verkäuferschutz bei Ebay

Auch hier gibt es ab Oktober einige Änderungen, die den Verkäuferschutz (vor allem bei eBay-Plus-Verkäufern) verbessern sollen. Die Maßnahmen greifen ab Oktober: Bestimmte Artikelmerkmale müssen zusätzlich angegeben werden, damit die Suche erleichtert wird. Zudem müssen sich Verkäufer bei Verstößen gegen die eBay-Grundlagen auf härtere Strafen gefasst machen. Aber auch Käufer sind von den Änderungen betroffen: Bei Rücksendungen von beschädigten / benutzten Artikeln können die Rückerstattungskosten um 50 % reduziert werden.

4. Brexit – Austrittsdatum am 31.10.19

Der Austrittstag Großbritanniens aus der EU rückt unaufhaltsam näher. Die monatelangen Verhandlungen dürften also noch einmal Fahrt aufnehmen, gerade wenn man die politische Lage in Großbritannien bedenkt. NO-Deal oder nicht – diese Frage blieb bisher ein großes Fragezeichen. Die Entscheidung fällt nach momentanem Stand am letzten Oktobertag.

5. Zeitumstellung

Am 27. Oktober müssen dieses Jahr übrigens noch einmal die Uhren zurückgestellt werden. Offiziell wurde die Zeitumstellung zwar von der EU abgeschafft, jedoch greift voraussichtlich diese Verordnung erst am 2021, nachdem noch ein Kompromiss mit den Mitgliedsstaaten getroffen wurde.



Winterschlaf zur Zeitumstellung?

Falls Ihnen je der Gedanke kam, sich in den Monaten November bis März wie ein Igel einzurollen und ein Winterschläfchen zu halten, könnten Sie dies am Wochenende vom 26./27. Oktober 2019 schon einmal probieren. Am 27. Oktober werden die Uhren wieder eine Stunde zurückgestellt. Somit steht an dem Wochenende einem sehr langen Ausschlafen nichts mehr im Weg.

Während sich die meist jungen Leute über ganz viel Schlaf freuen, schmeißt es doch die Säuglinge, Pflegebedürftigen und älteren Menschen meist aus dem Biorhythmus heraus. Essenszeiten, Medikamenteneinnahme, Spritzzeiten werden durcheinandergewürfelt. Manch älterer, alleinstehender Pensionär wundert sich, warum die Pflegeschwester noch nicht da ist. Eine Stunde Zeit kann also ganz schön viel Verwirrung stiften.

Bevor wir dann am 29. März folgenden Jahres wieder eine Stunde abgezogen bekommen und damit auch die jungen Langschläfer ein Problem bekommen, blenden wir aus, dass wir aus unserem Biorhythmus geworfen werden.

Eine Menge bedeutender Wissenschaftler und Gelehrter hat sich schon mit Sinn und Unsinn dieser Zeitumstellung beschäftigt. Dennoch zeigt das Internet schon die Daten der Zeitumstellungen bis zum Jahr 2028 an. Es scheint also kein Rütteln an der Staatlich verordneten Zeitumstellung zu geben. Am 30. April 1916 wurde diese in Deutschland während des 1. Weltkrieges eingeführt. Danach pendelte man mit der Zeitverschiebung hin und her. Bis es 1940 im 2. Weltkrieg als Energiesparmaßnahme (wie schon 1916) wieder verordnet wurde. Von 1950 bis 1979 gab es in Deutschland keine Zeitumstellung. Seit 1980 nehmen wir wieder daran teil. Die DDR musste nachziehen. Man konnte das zerteilte Deutschland, insbesondere Berlin, nicht auch noch zusätzlich durch unterschiedliche Zeitzonen trennen. Die einstige Sowjetunion stellte 1930 die Uhren um, aber danach nicht wieder zurück. Warum das so war, weiß wohl niemand mehr so genau. Die Europäischen Nachbarländer taten es Deutschland gleich und führten eine Sommerzeit ein. Auslöser war immer wieder das Argument, Energie sparen zu wollen. Wie für alle Dinge regeln wir Deutschen auch eine Zeitumstellung per Gesetz. Der § 5 über Einheiten und Zeitgesetz tut dies bis auf Punkt und Komma.

Eine einheitliche Lösung für eine Europäische Sommerzeit legte die EU 1996 fest. Das Argument der Energieeinsparung zur Sommerzeit ist nach wie vor umstritten.

Manuela Krause

Janett Greif

GESUNDHEIT

Jede Minute zählt – Schlaganfall richtig erkennen und behandeln

Herr A. weint. Es ist ein stilles Weinen. Der 56-Jährige liegt wie ein gefällter Baum im Bett der Schlaganfallstation (Stroke-Unit) im Sana Klinikum Borna. „Ich bin doch am Tag davor noch Fahrrad gefahren“, sagt er. Durch den Schlaganfall ist er kaum zu verstehen, der linke Arm liegt hilflos neben ihm. „Warum haben Sie nicht an einen Schlaganfall gedacht?“, fragt ihn Dr. Alexander Reinshagen, Chefarzt der Klinik für Neurologie. Herr A. berichtet, am Abend für zehn Minuten ein Kribbeln im linken Arm und im linken Bein gespürt zu haben. Da es von allein wieder weggegangen sei und er ein Kribbeln, zum Beispiel vom Übereinanderschlagen der Beine, ja kenne, habe er sich nichts dabei gedacht. Nachdem das Hockeyspiel im Fernsehen zu Ende war, habe er noch abgewaschen, kurz vor Mitternacht aber bemerkt, dass er den linken Arm und das Bein nicht richtig bewegen konnte. Wieder sei ihm ein Schlaganfall nicht in den Sinn gekommen, er habe doch sein ganzes Leben Sport gemacht. Erst als am Morgen die linke Körperhälfte immer noch gelähmt war, habe er den Rettungsdienst gerufen.

Schon die ersten Beschwerden verweisen auf den Notfall

Anders als der Begriff „Anfall“ nahelegt, können sich die typischen Schlaganfallsymptome nach und nach aufbauen und auch zwischenzeitlich wieder bessern. Doch bereits beim ersten Auftreten verdächtiger Beschwerden zählt jede Minute. „Taubheitsgefühle, Sprach- oder Bewegungsstörungen sollten sofort auf einer spezialisierten Schlaganfallstation untersucht werden, auch wenn sie noch nicht stark ausgeprägt sind“, rät Dr. Reinshagen eindringlich. „Lieber einmal zu früh als einmal zu spät ins Krankenhaus!“

Auf der Schlaganfallstation wird zunächst gründlich nach den Ursachen gesucht, um einen weiteren Schlaganfall gar nicht erst zuzulassen. Leider treffen Patienten nur selten innerhalb weniger Minuten in einer Klinik ein. Die Chance, bleibende Schäden zu verhindern, ist dann am größten. Die meisten kommen zwei bis drei Stunden nach dem Auftreten der ersten Symptome in ärztliche Behandlung. Das den Schlaganfall verursachende Blutgerinnsel in einem Hirngefäß kann dann mit einem Medikament aufgelöst oder gar mit einem Katheter aus dem Gefäß entfernt werden. Herr A. kam leider zu spät in die Klinik. Die Durchblutungsstörung hatte das Hirngewebe schon unrettbar geschädigt.

Zeit ist Gehirn

An die Akutbehandlung schließt sich eine Rehabilitationsbehandlung an. Physio-, Ergo- und Sprachtherapeuten aktivieren mit einem komplexen Behandlungsansatz die Selbstheilungskräfte des Gehirns, um die Bewegungs- und Sprechfähigkeit so gut wie möglich wiederherzustellen.

Da Herr A. mit 56 Jahren noch recht jung ist, kann das auch gelingen. „Jede Verzögerung ist natürlich zuallererst für den Patienten bedrückend, aber auch wir Mediziner sind frustriert, weil die Möglichkeiten, bei frühem Eintreffen in der Klinik das Schlimmste zu verhindern, ja da sind“, erklärt Dr. Reinshagen. „Unsere Schlaganfallstation ist zum Beispiel eine der wenigen in einem nicht-universitären Krankenhaus und hält alle modernen Behandlungstechniken mit viel Personalaufwand rund um die Uhr vor. Pflegekräfte, Therapeuten und Mediziner stehen hier hochgerüstet bereit, Blutgerinnsel im Kopf wieder aufzulösen, und können damit Schlaganfälle gegebenenfalls sogar verhindern.“

**Gute Nachricht: Die Akuttherapie hat sich weiterentwickelt**

Je eher die Betroffenen in eine Schlaganfallstation kommen, umso größer ist die Chance, den Schaden, der durch die Durchblutungsstörung entstanden ist, rückgängig zu machen. Bis 4,5 Stunden nach dem Ereignis können die Mediziner das Hirngerinnsel mit einem Medikament auflösen. Seit einigen Jahren weiß man, dass Gerinnsel in großen Hirngefäßen – die also besonders schwere Schlaganfälle auslösen – auch mit Gefäßkathetern entfernt werden können. Patienten, die innerhalb der ersten sechs Stunden behandelt werden, profitieren von dieser Technik. Und neueste Studien zeigen, dass bei wenigen Patienten das mechanische Entfernen des Blutgerinnsels sogar noch bis zu 24 Stunden nach dem Ereignis schwere Behinderungen verhindern kann. Es ist also sinnvoll, auch nach 24 Stunden noch eine Schlaganfallstation aufzusuchen. Die Verbesserungen in der Akuttherapie sollten jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass jeder Schlaganfall ein lebensbedrohlicher Notfall bleibt. Chefarzt Dr. Reinshagen appelliert: „Der Grundsatz: ‚Zeit ist Gehirn – jede Minute zählt!‘, gilt nach wie vor. Nie warten. Die Chance, ein Hirngefäßgerinnsel wieder aufzulösen, sinkt mit jeder Minute.“



Dr. Alexander Reinshagen

Sana Kliniken Leipziger Land

Schnelles Handeln rettet Leben

Ein Schlaganfall (Hirnfarkt) ist eine akut lebensbedrohliche Erkrankung. Sie führt häufig zu bleibenden Behinderungen. Woran Sie einen Schlaganfall erkennen, erklärt das FAST-Modell (FAST steht für schnelles Handeln).

- Face (Gesicht): Hängt ein Mundwinkel beim Lächeln (vor allem beim Sprechen zu bemerken)?
- Arms (Arme): Kann ein Arm nicht oder nur schlecht angehoben werden oder sinkt er von allein ab?
- Speech (Sprache): Ist die Sprache verwaschen?
- Time (Zeit): Wählen Sie **sofort die 112** oder lassen Sie sich schnellstmöglich auf eine spezialisierte Schlaganfallstation bringen.

Dr. med. A. Reinshagen | Chefarzt der Klinik für Neurologie
E-Mail: neurologie@sana.de | Telefon: 03433 211481

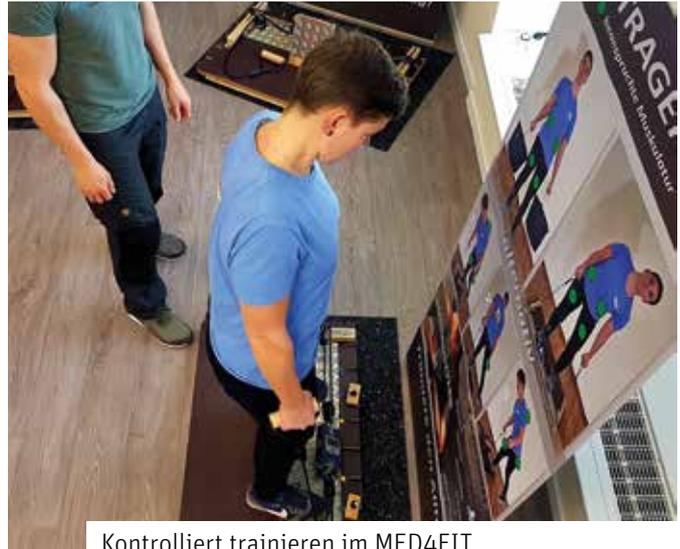
GESUNDHEIT

- Anzeige -

Sparen Sie nicht an Ihrer Gesundheit!

Wenn man so seine täglichen Ausgaben überprüft, geben wir meistens kaum etwas für unsere eigene Gesundheit aus. Neben der notwendigen täglichen Nahrung und Unterkunft wird es je nach Typ kompliziert: wir brauchen Autos, Fernseher, Handys, Möbel, Kosmetik, Frisör, Klamotten und weitere materielle Dinge und am Ende des Monats ist unser Konto wie immer leer. Klar, Qualität hat ihren Preis, also kaufen wir ein ordentliches Auto, Markenhandy u.s.w. Es soll ja eine Weile halten und trotzdem muss nach 2 bis 4 Jahren alles wieder neu her.

Obwohl Nachhaltigkeit ein großes Wort unserer Zeit ist und materiell langsam ein Umdenken erfolgt, gehen wir nach wie vor nicht wirklich nachhaltig und qualitätsbewusst mit unserer Gesundheit um. Kurzfristige Maßnahmen stehen weiter im Vordergrund, schnell mal zum Arzt, der soll mir ein Medikament verschreiben, für den Rückenschmerz reicht mal eine Massage, Entspannung muss ein kurzes Wellnesswochenende erhalten. Mit Nachhaltigkeit und Qualität hat das nichts zu tun, vergleichbar ist das eher mit einem Pflaster und dem Nächsten, dass ich immer wieder auf die selbe, nicht heilende und wieder aufreißende Wunde klebe. Damit alleine wird sich nichts



Kontrolliert trainieren im MED4FIT

ändern, die Wunde bleibt. Nur wenn ich die Ursache, nicht nur die Symptome bekämpfe, kann ich langfristig gesund bleiben. Viele Ursachen, wie Übergewicht, Herz-Kreislaufkrankungen, Rücken- und Gelenkschmerzen lassen sich durch Sport nachhaltig verbessern.

Aber auch hier hat Qualität ihren Preis, denn Sport ist nicht gleich Sport. Um sinnvoll und effektiv zu trainieren, braucht es qualifizierte Betreuung und Diagnostik, damit man seine individuellen Defizite auch verliert und nicht wie oft in Billig-Fitness-Studios noch weiter verschärft. Denn billig geht natürlich nur über Massenabfertigung, soll unsere persönliche Gesundheit Massenware sein? Jeder hat andere Voraussetzungen, Trainingsverläufe und Ziele, diese müssen auch entsprechend kontrolliert werden. Das geht nur in kleineren Studios mit weniger Mitgliedern und entsprechend geschultem Personal. Also „Hand-Made“, aus diesem Grund sind diese Studios auch etwas teurer.

Ein Studio dieser Qualität gibt es auch in Markranstädt. Der Unterschied liegt schon im Namen MED4FIT – Medical-Studio hier ist die Grundlage für Nachhaltigkeit gegeben Diagnostik und Kontrolle liegt dort im Fokus. Auf 800 qm bietet das Markranstädter Zentrum über 100 Trainingssysteme, Kurse, Betreuung, Muskelanalysen, Herz-Stresscheck, Trainingsplanung, Erfolgskontrollen uvm.

Ein Probetraining ist kostenlos. Mehr Infos sind unter www.med4fit.de zu finden.

Quelle: Med4fit

Bewegung und Eiweiß halten im Alter fit – Aufbauen statt abbauen

(txn). Mit zunehmendem Alter nimmt die Muskelmasse ab, Kraft und Leistungsfähigkeit schwinden. Meist ist dadurch auch die Mobilität und Bewegung eingeschränkt. Was früher leicht von der Hand ging, kann plötzlich nur noch unter Anstrengung erledigt werden. Die Gefahr von Stürzen und Knochenbrüchen steigt. Wer dem entgegenwirken möchte, braucht Bewegung und Eiweiß. Schon 90 Minuten ausgiebige Bewegung in der Woche haben positive gesundheitliche Effekte. Milchprodukte, Fisch, Eier sowie Getreide und Hülsenfrüchte liefern wertvolles Eiweiß und sollten daher auf dem täglichen Speiseplan stehen. Der Bedarf kann im Alter jedoch nicht immer über diese Lebensmittel gedeckt werden. Eine Lücke in der Versorgung mit Eiweiß oder anderen essenziellen Nährstoffen kann mit einem Energiemangel einhergehen. Diese Versorgungslücken lassen sich schnell und unkompliziert mit Trinknahrung aus der Apotheke schließen. Verschiedene Geschmacksrichtungen sorgen für abwechslungsreichen Genuss. Mehr darüber gibt es unter www.trinknahrung.pro.



Einfach wohlfühlen!



Engel

pflegen & betreuen



Liebevoll betreut

Leipziger Straße 2c • 04420 Markranstädt • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • www.pflegedienst-engel.de

Rufen Sie an, gern auch mobil: 0173 3917543!

GESUNDHEIT

Wir suchen Dich!

Rückenschmerzen sind das Volksleiden Nummer eins in Deutschland. Ein verspannter Nacken führt oft zu Kopfschmerzen. Schmerzen im unteren Rücken erschweren schon leichte Alltagsbewegungen und der mittlere Teil des Rückens ist oft steif und unbeweglich.

Kommen Dir diese Beschwerden bekannt vor? Dann bist Du nicht allein. Du gehörst zu dem Großteil der deutschen Bevölkerung der unter Rückenschmerzen leidet. Kein Wunder, denn wir sitzen im Alltag viel zu viel. Im Auto, im Büro und zu Hause auf dem Sofa. Deshalb ist es wichtig, die mangelnde Bewegung mit ausreichend sportlicher Betätigung auszugleichen. Dafür fehlt jedoch oft die Zeit.

Die Lösung ist hocheffektiv und nimmt nur 20 Minuten Training pro Woche in Anspruch: EMS-Training. Durch das Workout mit elektrischer Muskelstimulation wird der ganze Körper trainiert und durch bestimmte Elektroden werden beim EMS-Training auch Rücken und Rückenmuskulatur gezielt gestärkt.

Sowohl im oberen als auch im unteren Rückenbereich sind Elektroden an der EMS-Weste angebracht, die die elektrischen Impulse direkt in die tiefliegenden Muskeln im Rücken leiten. Durch regelmäßiges EMS-Training werden Rückenschmerzen, die durch eine schwache Muskulatur ausgelöst werden, gelindert und die Muskulatur gestärkt.

Es ist an der Zeit, dass auch Du Dich endlich von Deinen Rückenschmerzen verabschiedest. Wir suchen für ein 4-wöchiges Rückenprogramm 24 Teilnehmer. Hier wird ganz individuell auf Deine Ziele eingegangen, so dass Du Dich bei uns rund um wohlfühlen kannst. Die Plätze für diese einmalige Studie sind

begrenzt. Also sei schnell und sicher Dir noch heute Deinen ersten, kostenfreien Termin bei uns! Dein Rücken wird es Dir danken. Wir freuen uns auf Dich!

Anna Meyer, Personaltrainerin emyos sports club

Fit trotz Schluckbeschwerden

Bereits im Bauch der Mutter lernen wir zu schlucken - und erst mit vier Jahren können wir es richtig. Später dann, im hohen Alter, wird es wieder schwieriger: Fast die Hälfte aller über 75-Jährigen klagt über Schluckbeschwerden. Die Auswirkungen sind keinesfalls harmlos: Denn oftmals verlieren Betroffene die Lust am Essen und nehmen infolgedessen häufig zu wenig Nährstoffe zu sich. Das kann zu einer Mangelernährung führen, die das Schlucken weiter verschlechtert und den Körper anfälliger für Folgeerkrankungen macht. Sinnvoll ist daher eine Ernährungsumstellung in Absprache mit dem Arzt. Hilfreich hierbei sind ausreichend Zeit beim Essen, kleine Bissen und Schlucke sowie vorzugsweise weiche Kost. Defizite in der Ernährung können auch mit Trinknahrung aus der Apotheke auf bekömmliche und zugleich leckere Weise ausgeglichen werden. Verschiedene Geschmacksorten sorgen für abwechslungsreichen Genuss. Weitere Tipps unter www.trinknahrung.pro.

txn

GESUCHT: 24 Testpersonen für ein 4 Wochen Rückenprogramm

In deiner Nähe:

Markkleeberg-West:
Rathausstraße 14
04416 Markkleeberg
0341-35416555

**NEU Trigaleria
Markkleeberg-Ost:**
Arndtstraße 2
04416 Markkleeberg
0341-33396271

www.emyos.de
info@emyos.de



- ✓ **Eingangs- und Ausgangscheck** mit persönlicher Beratung
- ✓ Individuelles Training mit **deinem Personal Trainer**
- ✓ Mit Fokus auf die **Rückenmuskulatur**
- ✓ Hocheffizientes EMS-Training in **nur 20 Minuten pro Woche**
- ✓ Für einen **starken Rücken**

GESUNDHEIT – VERANSTALTUNGEN

Studio Med.ea feiert 10-Jähriges in der Stadthalle

Am 9. November feiert die Physiotherapeutin Claudia Scharf, Inhaberin des Studio Med.ea, ihr 10-jähriges Firmenjubiläum in der Stadthalle Markranstädt. Los geht es 17 Uhr und alle aktiven und ehemaligen Mitglieder sind herzlich eingeladen. Nach einer gemeinsamen Stunde Pilates gibt es Sekt und Häppchen.



Die gelernte Physiotherapeutin und Pilatetrainerin Claudia Scharf eröffnete schon mit 21 Jahren 2009 das Studio Med.ea. Sie ist sehr stolz darauf, dass das Studio – über den Dächern von Markranstädt in der Eisenbahnstraße 14 – mittlerweile sehr gut etabliert ist.

An dieser Stelle möchte sie sich herzlich bedanken: bei Ihren zuverlässigen Trainerinnen Ina, Nicole und Julia.

Natürlich auch bei ihren Kunden, die teilweise schon seit der ersten Stunde dabei sind, für ihre jahrelange Treue. Und bei ihrer Mutter, die sie bei allem unterstützt hat.

Pilates Training – Einheit von Körper und Geist

Pilates kann prinzipiell jeder ausführen, unabhängig von Alter und Fitnessstand. Mit Pilates wird nicht nur der Körper,



(Fotos: Marcel Krummrich)

sondern auch der Geist trainiert. Der Körper wird in Form gebracht, die Muskulatur gekräftigt, die Haltung verbessert und Energie getankt. Die Bewegungen bei dieser Trainingsmethode sind fließend und folgen dem Rhythmus der Atmung. Während des Trainings konzentrieren sich die Teilnehmer voll und ganz auf ihren Körper, die Atmung und korrekte Ausführung der Übungen. Die Folge ist Stressabbau und ein ausgeglichenes, entspanntes Körpergefühl.

Gruppenkurse – Mattentraining

Lernen Sie die Übungen der Pilates-Trainingsmethode in Form des Mattentrainings kennen. Auf ausgewogene Weise kräftigen Sie Ihren Körper, optimieren Ihre Haltung und das Koordinationsvermögen. Mit Pilates stellen wir die natürliche Ausrichtung unseres Körpers wieder her und erhalten die nötige Stabilität für kraftvolle, harmonische und belastungsfreie Bewegungen der Glieder. Das Training findet v.a. am Boden, unter Zuhilfenahme von Kleingeräten, statt.

Einzeltraining

Im effektiven Einzeltraining konzentriert sich ein Trainer ganz auf Sie. Ausgehend von Ihren körperlichen Voraussetzungen und persönlichen Wünschen und Zielen entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein individuelles, speziell mit physio- und sporttherapeutischen Ansätzen angepasstes Pilates-Training. In einer privaten Atmosphäre, zu einer von Ihnen selbst bestimmten Zeit, trainieren Sie dabei in höchstem Maße effizient und zielorientiert. Für einen optimalen Start in das Gruppentraining ist das Einzeltraining besonders für Einsteiger zu empfehlen. Gleichzeitig kann das Gelernte aus dem Gruppenunterricht vertieft und ergänzt werden.

red

STUDIO Med.ea | Eisenbahnstraße 14 | 04420 Markranstädt
E-Mail: info@studio-medea.de | www.studio-medea.de



10 Jahre
2009-2019

Studio Med.ea Markranstädt...

... das muss gefeiert werden!!!

Wo ? : Stadthalle Markranstädt

Wann? : 09. November (Samstag) ab 17:00 Uhr

Wie? : kommt bitte alle in Sportkleidung und mit einer Gymnastikmatte

Wer? : Eingeladen sind alle aktiven und ehemaligen Pilateteilnehmer/innen



www.studio-medea.de

VERANSTALTUNGEN

DAS Restaurant Seeperle

... am Markkleeberger See ist schon lange kein Geheimtipp mehr. Denn hier, direkt am Ufer des Markkleeberger Sees mit wunderbarem Blick auf selbigen, kann man nicht nur hervorragend essen sondern auch sich bestens unterhalten lassen. Die Seeperle bietet nämlich neben ihrem reichhaltigen und köstlichen Speisenangebot aus sächsisch-regionaler und internationaler Küche im diesjährigen Herbst und Winter auch wieder wunderbare und abwechslungsreiche Veranstaltungen in ihrem kulinarisch-kulturellen Kalender.

Wärmstens ans Herz legen, können wir Ihnen diesbezüglich: „Wunder ganz nah“. Bei unserer zauberhaften Premierenveranstaltung am 25. April durften die Gäste selbst ein kleines Wunder vollbringen (Ah!), ihre innersten Gedanken wurden erahnt und gelesen (Oh!) und am Ende dieses zauberhaften Abends sind alle Anwesenden ein kleines bisschen glücklicher nach Hause gegangen (Ah! und Oh!). Am 07. November haben nun auch Sie die Möglichkeit, den Leipziger Zauberkünstler Markus Teubert live zu erleben. Der Wundertäter, Kartomane und Sonnenschein Teubert, dem zudem die schnellsten Hände von Leipzig nachgesagt werden, wird Sie an diesem magischen Abend mit seinen paranormalen Zauberkünsten begeistern und Sie komplett mit der Frage zurücklassen „Kann dieser Mann wirklich zaubern?“ Für ein „Nein“ auf diese Frage würden wir hier in der Seeperle seit Ende April unsere Hände jedenfalls nicht mehr ins Feuer legen ... Seien Sie also unter dem Motto: „Kommen, schlemmen und staunen Sie!“ herzlich eingeladen.

Neben Zaubern, liebe Leser, können wir hier in der Seeperle aber auch lustig ... und auch dafür haben wir für Sie ganz hoch in das Regal der deutschen Kabarettunterhaltung gegriffen und präsentieren Ihnen – nach zwei ausverkauften Veranstaltungen – am 04. und 12. Dezember: das Dresdner Kabarett „Die Kaktusblüte“. Sie können sich bei diesem Potpourri der guten Laune über „BART AB“ und einen humorvollen Jahresrückblick sowie Ausschnitte aus dem aktuellen Programm „Auch Zwerge werfen lange Schatten – (K)ein Heimatabend“, welches am 22. März in unserer Seeperle premierenmäßig aufgeführt wurde, freuen. Der Untertitel „(K)ein Heimatabend“ verrät schon, dass es in diesem Programm um mehr ging, als nur um DEN Kleingarten, denn der deutsche Schrebergarten ist nun wirklich die letzte noch nicht von der EU vereinnahmte Enklave. So dürfen Sie im Dezember auch wieder den Abgeordneten Friedrich Birne begrüßen, der für die Globalisierung des Kleingartens werben wird und Sie können erleben, wie gezielte EU-Förderpolitik tatsächlich funktioniert. Vielleicht werden Sie bei unserem kulinarisch-satirischen Weihnachtsabend „Kaktusblüte meets Seepark 2.0“ aber auch fest-



stellen, dass es nicht nur im Garten Zwerge gibt und / oder dass Zwerge manchmal viel mehr Größe haben als Riesen. Ebenfalls riesig und dazu noch furchtbar prall und lecker, ist unser legendärer Adventslunch mit Seeblick, zu dem wir alle Gäste an allen vier Adventssonntagen in unsere Seeperle recht herzlich einladen. Auch hier gilt: Gegen zu viel aufgenommene Kalorien hilft wunderbar ein Spaziergang rund um den Markkleeberger See. Weiteres unter: www.seepark-auenhain.de/gastronomie

Seepark Auenhain

Restaurant Seeperle im Seepark Auenhain

Am Feriendorf 2 | 04416 Markkleeberg |
Tel.: 034297 9868888

Meri Sauna am Kulkwitzer See lädt ein

Die Meri Sauna am Kulkwitzer See lädt Sie recht herzlich am 08. November 2019 zur Russischen Nacht und am 06. Dezember zu Nikolaus ein. Außerdem bietet Meri Sauna ergänzend zur Speisekarte monatlich eine Saisonkarte mit Spezialitäten aus anderen Ländern. Im Oktober gibt es kulinarische Köstlichkeiten aus Asien, zum Beispiel gebackenen Buntbarsch, eine Wok-Gemüse-Pfanne oder knusprige Ente „Hongkong“. Weitere Informationen und Reservierung unter: www.meri-sauna.de

Quelle:
www.meri-sauna.de






7. November: Zaubershow: WUNDER GANZ NAH
20. November: BUß- und BETTAG-LUNCH
4./12. Dezember: KAKTUSBLÜTE meets Seepark
1./8./15./22. Dezember: ADVENTSLUNCH

Restaurant Seeperle im Seepark Auenhain
 Am Feriendorf 2 • 04416 Markkleeberg
 ☎ 034297 / 98 68 888 • www.seepark-auenhain.de



KÄLTEKAMMER -85°C
 Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de

MOBILITÄT – VERSICHERUNG

Augen auf beim Tarif-Vergleich – Bei der Kfz-Versicherung zählt nicht nur der Preis

Die Wechselsaison in der Kfz-Versicherung beginnt: Noch bis Ende November können Versicherte ihre Verträge kündigen. Wer beim Tarif-Vergleich nur auf den Preis schaut, ist in der Regel jedoch schlecht beraten – denn es kommt vor allem auf die Konditionen an. Wer im Schadensfall nicht im Regen stehen möchte, sollte sich seine Kfz-Versicherung mit einem durchdachten Systemangebot individuell gestalten. Möglich ist dies beispielsweise bei den Itzehoer Versicherungen, die mit einem praktischen Baukasten-Prinzip beeindruckend. Die gesetzlich vorgeschriebene Kfz-Haftpflichtversicherung bildet hier gemeinsam mit dem integrierten Schutzbrief eine leistungsstarke und zuverlässige Grundlage. Wer mehr will, kann sinnvolle Ergänzungsbausteine wie Kasko-, Fahrer-, Rabatt- oder Verkehrs-Rechtsschutz dazubuchen. Ergänzt wird das Paket durch eine komfortable Leistungsupdate-Garantie: Bestehende Verträge werden verbesserten Tarifveränderungen automatisch angepasst. So ist



Für optimalen Versicherungsschutz sollte die Kfz-Police auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten sein. (Foto: alphaspirt/123rf/Itzehoer)

optimaler Versicherungsschutz gewährleistet, ohne sich selbst immer wieder um die Bedingungen kümmern zu müssen. Wichtig beim Wechsel der Autoversicherung: Den alten Vertrag erst kündigen, wenn der neue unterschrieben ist. Außerdem sollten Autofahrer die Kündigung gut aufheben. Als Nachweis gelten Einschreiben-Belege und die Eingangsbestätigung der E-Mail.

txn



Räderservice? Ich bin bereit!

Der Volkswagen Räderservice.

Bei diesem Angebot läuft auch im Winter alles für Sie rund. Profitieren Sie einfach von unserem vielfältigen Volkswagen Räderservice. Sind Sie bereit?

- Reifenwechsel inklusive Auswuchten, mit und ohne Express Service
- Rädereinlagerung
- Aktuelle Angebote inklusive Reifengarantie und Sofortmontage
- Weitere Leistungen wie Räderwäsche und Altreifenentsorgung



Ohne Reifen läuft nichts.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Qesitz GmbH

Lützner Straße 143, 04420 Markranstädt/OT Qesitz, Tel. +49 34205 7200, <http://www.autohaus-quesitz.de>

TOYOTA YARIS 1,5 COMFORT
Ausstattungs Highlights

AUTOSAXE
Hauspreis
13.690,- €*

- Rückfahrkamera mit Orientierungslinien
- Regensensor
- Klimaanlage
- Toyota Safety Sense System
- Toyota Touch Connect mit Apple Car Play und Android Auto

Toyota Yaris 1,5 Comfort, Systemleistung 111 PS (82kW), 5-Türer. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 6,5/4,3/5,1l/100km, CO2-Emissionen kombiniert 116g/km

*Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln: 18.065,- €. Im Hauspreis wurde ein Rabatt von 4.375,- € berücksichtigt. Die Preise und Angebote verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer und inkl. Überführungskosten.

Gangschaltungssperre
Bear-Lock

inkl. Montage
ab 599,- €

Schützen Sie Ihr Fahrzeug!

AUTOSAXE

Sandberg 59 | 04178 Leipzig
Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

MOBILITÄT – VERKEHR & TECHNIK

Der Lichttest am Auto gibt Sicherheit

Mit Durchblick in die dunkle Jahreszeit starten

Sehen und gesehen werden – dieses Motto gilt nicht nur für Partylöwen. Es lässt sich auch auf Kraftfahrzeuge anwenden. Gerade zum Start in die dunkle Jahreszeit spielt die Fahrzeugbeleuchtung eine wichtige Rolle für die Sicherheit im Straßenverkehr. Trotz hoch entwickelter Lichtsysteme ist beim Autolicht längst nicht alles in Ordnung. Das ergab die Auswertung von rund 100.000 Fahrzeugen beim Lichttest 2018, den viele Autohäuser und Werkstätten anbieten.

Jedes dritte Kraftfahrzeug weist Lichtmängel auf

Jeder dritte Autofahrer war demnach mit mangelhaftem Licht unterwegs. Defekte Hauptscheinwerfer führten die Statistik mit fast 24 Prozent an, gefolgt von zu hoch oder zu niedrig eingestellten Frontlichtern. "Jeder zehnte Wagen blendet den entgegenkommenden Verkehr durch eine zu hohe Scheinwerfeinstellung und gefährdet damit die Sicherheit", sagt Wilhelm Hülsdonk, Bundesinnungsmeister des Kfz-Handwerks. Bei zu niedrig eingestelltem Frontlicht ist die Lichtausbeute geringer und die nötige Weitsicht fehlt insbesondere auf Landstraßen.

Mit kostenlosem Lichttest sicher in den Winter starten

Auch dieses Jahr bieten viele Kfz-Betriebe einen Lichttest an. Untersucht werden dabei alle wichtigen Komponenten der Beleuchtungsanlage: Fern- und Abblendlicht, Begrenzungs- und Parkleuchten, Brems- und Schlusslichter, Warnblinker und Fahrtrichtungsanzeiger, Nebelschlussleuchte und erlaubte Zu-



Ein Lichttest gibt die Sicherheit, dass man mit vollem Durchblick in die dunkle Jahreszeit startet. (Foto: djd/Kfzgewerbe)

satzscheinwerfer. Mehr Informationen unter www.licht-test.de. Die Prüfung der Funktionen und der richtigen Einstellung ist im Aktionsmonat Oktober in der Regel kostenlos, sofern dafür keine aufwendige Diagnose erforderlich ist. Kleine Mängel werden meist sofort und unentgeltlich behoben, Kosten fallen hingegen für nötige Ersatzteile oder umfangreiche Einstellarbeiten an. Nach erfolgreich bestandenem Test erhält das Fahrzeug eine Prüfplakette, die sichtbar an der Windschutzscheibe angebracht werden kann. Bei Verkehrskontrollen, die im Herbst oft Schwerpunkte auf die Fahrzeugbeleuchtung legen, kommen Fahrer mit Plakette schneller zurück auf die Straße.

djd



RENAULT
Passion for life

Renault CAPTUR

Jetzt mit kostenlosen Winterreifen**

Renault Captur LIFE
TCe 90

mtl. Rate

119,- €*

inklusive Winterreifen
ohne Anzahlung**

**Mit • LED-Tagfahrlicht • Klimaanlage • Radiosystem R&Go
• Seitenairbags • Elektrische Fensterheber vorne und hinten u.v.m.**

Renault Captur TCe 90, Benzin, 66 kW (90 PS): Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,4; CO2-Emissionen kombiniert: 123 g/km; Energieeffizienzklasse: C. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)





www.carunion.de

CarUnion AutoTag GmbH
Magdeborner Straße 2 · 04416 Markkleeberg
Tel.: 03 42 97 - 72 00

*zzgl. 799,- € für Bereitstellungskosten, Anzahlung 0,- €, Laufzeit 60 Monate, 10 Tkm/Jahr, mtl. Leasingrate 119,- €, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzins (fest) 1,97 %, Gesamtbetrag 7.140,- €. Ein Leasingangebot der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. **Gültig für vier Winterkomplettreifen. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden und Kleingewerbetreibende, gültig bei Kaufantrag bis 31.10.2019 und Zulassung bis 31.12.2019. Abbildung zeigt Captur COLLECTION mit Sonderausstattung.

MOBILITÄT

So machen Sie Ihr Auto „winterfit“: Fünf Tipps zu Reifenwechsel und Funktionschecks

Früh einsetzende Dunkelheit, rutschige Fahrbahnen und frostige Temperaturen – dies sind nur einige der Gegebenheiten, auf die Autofahrer sich jetzt einstellen müssen. Gründliche Vorbereitung hilft dabei, gut durch den Winter zu kommen. Funktionschecks und der Wechsel auf Winterreifen sorgen zudem für eine sichere Fahrt. Der Reifenspezialist www.reifen.com hat fünf Tipps für Autofahrer, mit denen Sie Ihr Fahrzeug „winterfit“ machen:

1. 3B-Check durchführen! Batterie, Bremse und Beleuchtung – darauf kommt es in der kalten, dunklen Jahreszeit in erster Linie an. Schwache Batterien sind im Winter der Hauptgrund für die meisten Autopannen! Lassen Sie zudem die Bremse und die Lichtanlage auf einwandfreie Funktion hin überprüfen. Tipp: Autowerkstätten bieten mitunter einen kostenfreien Lichtcheck an.

2. Für „Durchblick“ sorgen! Eine klare Sicht ist essenziell für die Sicherheit. Fahrzeughalter sollten die Autoscheiben daher außen und innen gründlich reinigen. Ohne Schmierfilm kann das Luftgebläse sie zudem viel schneller von Kondenswasser und Eis befreien. Schnee sollte vom Autodach immer entfernt werden, da dieser herunterrutschen und die Sicht behindern kann.

3. Vor Frost schützen! Sorgen Sie mit Frostschutzmittel dafür, dass die Waschanlage für die Scheibenwischer funktionsfähig bleibt. Dem Anfrieren der Autotüren wiederum beugen Sie am besten vor, indem Sie Silikon oder Talkum auf die Dichtungen streichen.

4. Der Korrosion vorbeugen! Im Winter lauert eine tückische Gefahr, denn Streusalz fördert die Rostentstehung. Der Fahrzeugunterboden ist am meisten gefährdet – vor Winterbeginn sollten Sie daher den Unterbodenschutz unbedingt erneuern.



(Foto: pixabay.com/reifen.com/akz-o)

5. Winterreifen aufziehen! Wenn nachts die Außentemperaturen auf unter 7 Grad fallen, wird es Zeit für den Wechsel auf Winterreifen. Wichtigster Grund sind die kürzeren Bremswege durch bessere Haftung – ein entscheidender Pluspunkt für mehr Sicherheit. Um ihre Wirkung voll zu entfalten, sollten die Reifen über eine Profiltiefe von mindestens vier Millimeter verfügen. Wer frühzeitig wechselt, fährt insgesamt am besten – denn bei Reifenhändlern und Werkstätten herrscht bis Mitte Oktober noch kein so großer Andrang.

Hartwachs, nach der letzten Autowäsche vor dem Winter aufgetragen, gibt der Karosserie für die kommenden Monate den nötigen Schutz. reifen.com empfiehlt, in der Winterzeit ein paar zusätzliche Dinge mitzuführen – dazu gehören ein Eiskratzer und ein Handbesen, eine Abdeckfolie für die Windschutzscheibe sowie Enteisungsspray. Eine Taschenlampe und eine wärmende Wolldecke leisten darüber hinaus wertvolle Dienste.

akz-o

Räderwechsel **AU/HU + Inspektion***
 (durch DEKRA) (* zzgl. Material) **nur 99,-**
nur 20,-
 Einfach Coupon ausschneiden und diesen Superpreis sichern!
Autodienst Markranstädt GmbH
 Oststraße 2a • 04420 Markranstädt • Termin-Hotline 034205 417374

Jetzt ist Baumfällzeit!
 Wir fällen Ihre Bäume laut Baumschutzsatzung in der Baumfällzeit vom 01.10.19 bis 28.02.20

- ✓ Baumschnitt mit Hebebühne
- ✓ Fachlicher Gehölzschnitt, Risiko-Fällung
- ✓ Baumfällung und Baumpflanzung
- ✓ Schnittgutentsorgung

Schnell, zuverlässig und günstig.

www.GARTENSERVICE-LEIPZIG.de
 0170/2400693 • Inhaber Sven Baumann

Fahrschule LUPA
 Inhaber S. Reinhardt – seit 1977 –

B
BE
A
A 1
A 2
Moped
Mofa

Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt
 Mobil: 0170 7371040
 E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de

Telefon: 034205 58309

KRAFT-VERKEHR
 TRANS FAIR SERVICE
 Dennis Kraft
 Leipziger Str. 2,
 04420 Markranstädt

- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Fahrten zu Familien-/Betriebsfeiern etc.

Nach Leipzig Airport/Leipzig Hauptbahnhof:	
Von Markranstädt:	55 Euro
Von Leipzig:	55 Euro
Von Markkleeberg:	60 Euro

Bedingungen: Die genannten Preise gelten maximal 4 Pers. – bei gleichem Zustieg für die Hin- und Rücktransfer.

www.kraft-verkehr.com 0160 / 95619302

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

So wird der Rasen winterfit – Nährstoffe und Kalk für eine bessere Bodenstruktur tun dem Grün gut

Kahle Flecken im Rasenteppich, dazu einige gelblich verfärbte Halme: Der Sommer hat in vielen Gärten sichtbare Spuren hinterlassen. Der Start in die Herbstsaison ist daher eine willkommene Gelegenheit, um dem Rasen nochmals einige Pflegeeinheiten zugutekommen zu lassen - abgestimmt auf die kalte Jahreszeit. „Gerade vor Beginn des Winters können Hobbygärtner dem Rasen mit den richtigen Nährstoffen Gutes tun, damit er gesund durch die nasskalten Monate kommt“, empfiehlt Gartenexpertin Dr. Silke Eulenstein.



Endspurt im Garten: Bis spätestens Ende Oktober soll der Rasen nochmals mit Nährstoffen versorgt und bei Bedarf auch gekalkt werden. (Foto: djd/www.bioscape.net/encierro – stock.adobe.com)

Nährstoffe auf die Jahreszeit abstimmen

Qualität geht bei der Herbstdüngung vor Quantität, so die Fachfrau weiter: „Gartenbesitzer sollten dosiert vorgehen und dem Rasen genau die Nährstoffe geben, die er für eine hohe Widerstandskraft und Frosthärte benötigt.“ Wichtig ist es etwa, auf einen möglichst geringen Stickstoffanteil zu achten – schließlich soll der Rasen jetzt nur noch wenig junge Halme bilden. Stattdessen sind höhere Anteile an Kalium, Magnesium und Eisen empfehlenswert, wie sie etwa im organisch-mineralischen Bioscape Rasendünger Herbst enthalten sind. Der Spezialdünger wird regional produziert und in Papiersäcken angeboten, ist damit ökologisch vertretbar und vermeidet Plastikmüll. Zudem fördern Freizeitgärtner damit den Bestand der Bienenpopulationen, denn zehn Prozent jeder Bestellung unter www.bioscape.net fließen in nachhaltige Projekte, die neue Lebensräume für Bienen schaffen. Auf der Homepage gibt es außerdem viele Tipps für die Rasenpflege. Noch ein Tipp: Bis Ende Oktober sollte die Herbstdüngung abgeschlossen sein.

Kalk für eine bessere Bodenstruktur

Häufig bietet es sich an, zusätzlich zur Herbstdüngung dem Boden auch etwas Kalk zuzuführen. Gerade bei einem niedrigen pH-Wert (unter 5,5) können auf diese Weise Kalkauswaschungen ausgeglichen werden. Das Kalken schafft eine verbesserte Bodenstruktur und beugt damit in Herbst und Winter einer neuen Moosbildung vor. Mit Teststreifen, wie sie etwa im Fachhandel erhältlich sind, können Gärtner unkompliziert selbst den pH-Wert ihres Bodens bestimmen. Alternativ ist eine kostenlose Bodenanalyse beim Hersteller des organisch-mineralischen Rasendüngers möglich.

djd

So wird das Wohnmobil winterfest

Auch wenn's vermutlich schwerfällt: Alle Campingfans, die ihre rollende Zweitwohnung im Herbst und Winter nicht nutzen, müssen alles für eine problemlose Überwinterung vorbereiten.

Von der Reinigung bis hin zum Aufbocken des Fahrzeugs ist einiges zu tun, damit zwischenzeitlich keine Schäden entstehen und der Start in die nächste Saison nicht durch lästige Reparaturen verzögert wird.

Auf keinen Fall darf die Flüssiggas-Anlage vergessen werden. Im Innenraum des Wohnmobils müssen die Gas-Absperrhähne geschlossen werden. Wie bei jedem Austausch einer entleerten Flüssiggas-Flasche gegen eine volle sollte das Ventil an der Flasche vollständig im Uhrzeigersinn zuge dreht werden, bevor man die Flasche abtrennt. So vermeidet man, dass das leicht entzündliche Gas austreten kann. Die Flüssiggas-Flaschen sollten aus dem Fahrzeug entnommen und an einem trockenen und nicht zu kalten Ort aufrecht stehend gelagert werden. Beim Abtrennen der Gasflasche lohnt sich auch ein Blick auf den Zustand der Schläuche: Sind sie porös oder weisen sie Risse auf, muss vor dem Start in die nächste Saison unbedingt für Ersatz gesorgt werden.

mid/ak

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

WIR MACHEN SAUBER!

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen** (bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- **Gartenarbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Gardinenservice**
- **Malerarbeiten**

Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebauedereinigung-merkel.de
www.gebauedereinigung-merkel.de

Glas - & Gebäudereinigung

Kolbe

- Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung - Büro & Wohnung •
- Hausmeisterservice • Grünflächenpflege • Gartenarbeiten •
- Transporte • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage •

Gebäudereinigung Kolbe
Schwedenstraße 9
04420 Markranstädt

Tel : 034205 88146
Fax : 034205 88215
Funk: 0179 2932983

E-Mail: fa.kolbe@arcor.de
www.gebauedereinigung-kolbe.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



(Foto: djd/www.die-badgestalter.de)

Neuer Look fürs alte Bad – Mehr Komfort und Stil mit einer Bad-Teilsanierung (Teil 2)

3. Mehr Komfort am WC

Die WC-Keramik lässt sich in der Regel sehr einfach ersetzen und komfortabler gestalten. Spülrandlose WCs sind schicker und deutlich leichter sauber zu halten. Ein echtes Hygiene-Plus bieten Dusch-WCs, die den Intimbereich berührungslos mit einem sanften Wasserstrahl reinigen und mit zusätzlichen Komfortfunktionen wie Fön oder Geruchsabsaugung erhältlich sind. Unter www.die-badgestalter.de gibt es viele weitere Tipps und Infos zu Badmodernisierungen.

4. Alte Fliesen mit Materialkombis aufwerten

Wenn sich vorhandene Fliesen nicht mehr ergänzen lassen, bieten Materialkombis eine spannende Alternative. Geeignet sind beispielsweise mineralische Putze, wasserfeste Tapeten oder flächige Wandplatten. Die Platten eignen sich auch sehr gut zur fugenlosen und reinigungsfreundlichen Gestaltung des Duschbereichs.

djd

 <p>DS Deutsche Stellplatz GmbH Tel.: 0177-5076905 info@deutsche-stellplatz.de</p>	<p>PKW-/ Wohnwagenstellplätze zu vermieten Schwanenweg, 04420 Markranstädt 30 Euro auch Kauf möglich</p>
--	--



(Foto: Union/spp-o)

Der neue Kaminofen: Auf die zugelassenen Brennstoffe achten

Ende 2020 – also bereits in einem Jahr – läuft die Frist für rund zwei Millionen veraltete Festbrennstoffgeräte in Deutschland ab. Dann sind alle Kaminöfen, Heizkamine und Kachelöfen auszutauschen oder entsprechend den gültigen Grenzwerten nachzurüsten, deren Typprüfung bis einschließlich 31. Dezember 1994 erfolgte.

Wird im Rahmen der Modernisierung eine neue Feuerstätte angeschafft, sind einige Aspekte zu beachten, da sich die Technik der Geräte, aber auch zum Beispiel die Isolierung des Hauses und der damit einhergehende Wärmebedarf verändert haben. Heutzutage reichen in der Regel Geräte mit einer geringen Heizleistung, um für die gewohnte Wohlfühlatmosphäre zu sorgen. Jedes moderne Gerät hat eine spezielle Zulassungsprüfung durchlaufen. Dabei wird es unter anderem auf seine Eignung für die vom Hersteller genannten Brennstoffe untersucht. Und je mehr für das Heizgerät zugelassen sind, desto flexibler ist der Besitzer. Daher gilt: Augen auf beim Kauf!

Um den Feuerabend in aller Ruhe genießen zu können, empfiehlt es sich, Holz und Kaminbriketts zu kombinieren. Während die Scheite den Ofen schnell aufheizen, aber auch nicht lange brennen, sorgen die heizstarken Briketts für dauerhaft wohlige Wärme und für eine stundenlang anhaltende Glut. Das ist optimal für die Ansprüche von heute. Hochwertige Kaminbriketts der deutschen Marke „Union“ (www.union-original.com) werden in Verbraucher- und Baumärkten sowie im Lebensmittel Einzelhandel angeboten.

akz-o

**von schlicht bis exklusiv –
wir bauen massiv**




Massiv Haus Sachsen GmbH
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
Tel.: **0341 46 37 610**

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

VON POLL
IMMOBILIEN

**IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN
IN LEIPZIG**

Eigentümern bieten wir eine
kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an.
Daher freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon: 0341 - 58 32 88 0



Nicole Donix
Selbstständige Immobilienberaterin
Immobilienmaklerin (IHK)

VON POLL IMMOBILIEN | Shop Leipzig
Prager Straße 2 | 04103 Leipzig
leipzig@von-poll.com

www.von-poll.com

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Wärme nicht zum Fenster rauswerfen

Mit neuen Fenstern die Heizkosten senken und den Immobilienwert steigern

Klimaschutz ist eine Mammutaufgabe - und eine, zu der jeder einen Beitrag leisten kann. So können etwa Eigentümer älterer Gebäude meist in vergleichsweise kurzer Zeit ihren Energiebedarf und damit die persönliche Kohlendioxidbilanz spürbar verbessern. Gut ein Drittel (35 Prozent) des Endenergiebedarfs geht laut der Deutschen Energie-Agentur auf das Konto von Immobilien. Entsprechend groß sind die Sparpotenziale. Die Fassade und das Dach dämmen, alte Heizungen austauschen sowie die Fenster und Außentüren erneuern, so lauten meist die Empfehlungen von Energieberatern bei Altbauten.

Wärmeschutz auf Passivhausniveau

Welche Modernisierungen empfehlenswert sind und welchen Einspareffekt sie mit sich bringen, hängt stets von der individuellen Situation des Gebäudes ab. Eine unabhängige Energieberatung bildet daher den ersten Schritt - mit dem Ziel, einen maßgeschneiderten Sanierungsfahrplan zu erstellen. Ganz oben auf der Liste steht häufig die Empfehlung, alte Fenster und Türen zu ersetzen, weiß Christoph Ruoff vom deutschen Hersteller Wirus Fenster: „Bei einem Alter der Fenster von 20 bis 25 Jahren lohnt sich eine Erneuerung in jedem Fall. Das Niveau moderner Wärmeschutzverglasung macht sich direkt positiv bei der nächsten Heizkostenabrechnung bezahlt.“ So erreichen Fenster mit Hochwärmeschutzgläsern heute Passivhausniveau und übertreffen damit sogar die strengen Anforderungen der



Große Glasflächen lassen das Zuhause freundlich und hell wirken. Eine Wärmeschutzverglasung sorgt dafür, dass dies nicht zulasten der Heizkosten geht. (Foto: djd/Wirus Fenster)

aktuellen Energieeinsparverordnung EnEV. Das gilt für Fenster ebenso wie beispielsweise für Terrassen-, Balkon- und große Schiebetüren.

Von niedrigen Zinsen und Fördermitteln profitieren

Die weiterhin niedrigen Zinsen erleichtern die Entscheidung für einen Fensteraustausch. Zusätzlich lassen sich staatliche Fördermittel für die energetische Sanierung in Anspruch nehmen. Der positive Effekt der Wärmeschutzfenster macht sich aber nicht nur durch eingesparte Heizkosten bemerkbar. Gleichzeitig erhöht sich auch die Wohnqualität, da sich mit neuen Fenstern das Raumklima verbessert - es wird behaglich warm statt des früher eher klammen Wohngefühls. Zudem ist die Modernisierung eine Investition in den Werterhalt und die Wertsteigerung der eigenen Immobilie. Unter www.wirus-fenster.de gibt es ausführliche Informationen zur Fenstermodernisierung sowie Tipps zum energiesparenden und gesunden Lüften.

djd

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwachter Fachbetrieb,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe.

Abdichtungstechnik Kautzsch
Spinnereistraße 11, 04179 Leipzig
☎ **0341 - 420 69 22**

WIR STELLEN EIN!

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Dipl.-Ing. Carsten Kautzsch

www.isotec.de/kautzsch

FENSTER

MORLOK

Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

Bauunternehmen SAUERMANN

◆◆◆ Wir bauen, um zu begeistern – seit 25 Jahren ◆◆◆

Innungsfachbetrieb • Gewerbeviertel 07 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 456988 /-89 • Fax: 034205 456184 • ☎ 0177 4117009
bauteam-sauermann@t-online.de • www.bauteam-sauermann.de

Gießwasserknappheit
Wir liefern und montieren Regenwasserspeicher,
inkl. aller Anschlüsse aus Beton oder Kunststoff, in jeder Größe.
Wir beraten Sie gern!

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

**Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und
zum Lehrbeginn September 2020 Auszubildende**

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

Feldstraße 3, 2. OG, EBK*, Dusche, Laminat
38,94 m² für 273 € kalt / 357 € warm
Bj: 1950, G, V, 97,3 kWh (m²a)

Parkstraße 1a, EG, EBK*, ebenerdige Dusche,
Laminat/BF, Balkon
61,13 m² für 428 € kalt / 557 € warm
Bj: 1905, G, V, 74,7 kWh (m²a)

Promenadenring 1, 3. OG, EBK*, Wanne, Laminat,
52,70 m² für 290€ kalt / 406 € warm
Bj: 1922, G, V, 127,8 kWh (m²a)

Südstraße 20, 1.OG, EBK*, Wanne, Laminat
52,50 m² für 368 € kalt / 483 € warm
Bj: 1929, G, V, 101 kWh (m²a)



Meine Woh(I)nfühloase.

www.wohnen-in-markranstaedt.de

3-Raum-Wohnung

Feldstraße 5, 1. OG, EBK*, Dusche, Laminat/BF
51,75 m² für 362 € kalt / 486 € warm
Bj: 1950, G, B, 103,5 kWh (m²a)

Parkstraße 6, 2./3. OG Maisonette, EBK, 2 Bäder Wanne &
Dusche, 4 Balkone, Laminat, Fußbodenheizung,
Außenjalousien
114,32 m² für 1.087€ kalt/ 1.322€ warm
Bj: 2009, G, B, 29,7 kWh (m²a)

4-Raum-Wohnung

Eisenbahnstraße 16, 4. OG, EBK, Dusche und Wanne,
Fahrstuhl, Laminat/BF, Dachterrasse
189,03 m² für 1.418€ kalt / 1.858 € warm
Bj: 2013, G, B, 73 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, B=Bedarfsausweis, BF=Bodenfliesen, EBK*=40,- €/monatl.,
G=Gas, HWR=Hauswirtschaftsraum, V=Verbrauchsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke,
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV 
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbwv.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

TIPPS



Die Kunst des Gesprächs

Täglich werden wir aus allen Kanälen mit unglaublich vielen Informationen beschossen. Social-Media ist Fluch und Segen zugleich. Wir können uns zwar schnell auf der sozialen Internetplattform verständigen, produzieren aber auch jede Menge Missverständnisse und zerstören Vertrauen. Ganz nebenbei sind wir verunsichert und viele wissen nicht mehr, was sie glauben sollen. Als jüngstes Beispiel einer Kommunikationsstörung ist wohl der „Tag der Einheit“ zu nennen. Das liegt zum Einen daran, dass zu einem guten und tiefen Gespräch auch Wertschätzung und Empathie gehören, anstatt nur aneinandergerichtete Wörter.

Ich erschrak sehr über einen Artikel in der Tageszeitung, in dem tatsächlich junge Menschen (um die 40) „ihre DDR wieder wollten“. Woran das wohl liegt, stellte ich mir sofort die Frage? Nun, die DDR existierte zu einer Zeit, da es noch kein Social-Media gab und es uns vorgesetzt wurde, was wir zu sagen und zu glauben hatten. Die Welt war für die Meisten überschaubar. Ein kleines Land, in dem alles kontrolliert und vorgegeben wurde und in dem keiner Hunger leiden musste, reicht wohl vielen aus. Das erinnert mich an den Auszug der Israeliten aus Ägypten. Jährlich flimmert Ostern und Weihnachten der wunderbare „Hollywoodschinken“ die „Zehn Gebote“ über den Bildschirm. Eine pompöse Erzählung des Bibelstoffs, den leider viele nicht kennen. Auch da hat die kleine DDR Ganzes geleistet. „Religion ist Opium für das Volk“ wurde das Marx-Zitat aus dem Zusammenhang kommuniziert. Auch hier ist erkennbar, dass man Kommunikation steuern kann.

Doch zurück zum Film: Charlton Heston alias Moses führt sein Volk, die Israeliten, aus der Sklaverei in die Freiheit. Mit großem Trara und Tamtam (eben ganz nach Hollywoodart) ziehen Jung und Alt mit samt ihrem Vieh hinaus in die Wüste. Doch die birgt ihre Gefahren. Schon bald übt das Volk den Aufstand. Die Freiheit, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen, sind sie nicht gewohnt. So nutzen sie die Abwesenheit Moses, der auf den Berg Sinai von Gott persönlich die berühmten Gebotstafeln erhält, und führen den berühmten „Tanz um das goldene Kalb“ auf.

Frei sowie reich an Nahrung und persönlichem Eigentum, wollen sie nicht mehr von Moses durch die Wüste geführt werden. Irgendwie kommt mir das dieser Tage äußerst vertraut vor. Zwar zieht keiner mehr mit einer Bundeslade durch die Wüste, aber die Sinnggebung dahinter ist wohl gleich.

Moses hatte vielleicht auch nicht gut mit seinem Volk kommuniziert, was er auf den Berg mit Gott zu besprechen hatte, aber hätte es ihm jemand geglaubt? Vertrauen ist nun einmal eine der wichtigsten Grundlagen, welche zu einem guten Gespräch führen.

Manuela Krause (Foto: fotostudio24/fotolia)



Trauerrituale geben Halt

Ein Licht anzünden, wenn man an jemand denkt, das machen Menschen seit Jahrhunderten. Es ist eines der Rituale die wir Menschen verinnerlicht haben. Im Besonderen wenn wir jemanden verloren haben. Die Forschung hat zweifelsfrei nachgewiesen, dass Trauerrituale helfen bei Verlust eines geliebten Menschen besser zu Recht zu kommen. Diese Rituale sind ein Bedürfnis und können am Friedhof individuell gelebt werden, die meisten Menschen brauchen für ihre Trauer viel Zeit und einen geeigneten Ort. Eine personenbezogene Grabgestaltung die dem menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt und dabei unterstützt für den Verstorbenen noch „etwas tun zu können“, ist das was sich Angehörige wünschen.

Eines der beliebtesten Rituale ist das Anzünden einer Kerze am Grab.

Heute wird der Grabschmuck passend zur Grabanlage ausgesucht. Vor allen in den letzten Jahren hat sich Edelstahl als Material durchgesetzt. Einen Anteil an dieser Entwicklung hat auch der Friedhofsexperte und Designer Alexander Hanel. Er hat mit dem ersten „Fashionlabel für Grabsteine – Rokstyle“ (www.rokstyle.de) das Friedhofsbild positiv beeinflusst. Individuelle personenbezogene Grabsteine und schöne Grablichter stammen aus seiner Feder.

spp-o

*Es ist ganz egal zu welchem Zeitpunkt
man einen liebevollen Menschen verliert.
Es ist immer zu früh und es tut immer weh.*

Nach langer schwerer und tapfer ertragener Krankheit,
immer auf Genesung hoffend,
ist mein geliebter Mann,
unser bester Vati und Opi

Joachim Wenzel

* 20. Februar 1935 † 4. Oktober 2019

im wunderbaren Gefühl der Geborgenheit
in unseren Armen eingeschlafen.

In großer Liebe und Dankbarkeit und
unendlicher Traurigkeit verabschieden wir uns
am Samstag, dem 26. Oktober 2019,
um 11 Uhr auf dem Friedhof Großlehna von ihm.

Du wirst immer in unseren Herzen weiterleben
Deine liebe Petra
Dein lieber Sohn Michael mit Antje und
Dein Liebling Paul



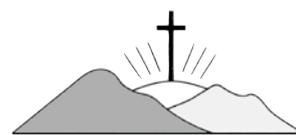
25 Jahre Berger Bestattungen in Markranstädt

Im September diesen Jahres feierte Jens Berger sein Firmenjubiläum, es ist somit ein guter Anlass, stolz auf 25 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückzuschauen.

Als er 1994 das Bestattungsunternehmen gründete, hat er sich zur Aufgabe gemacht, bei Verlust eines Menschen den Hinterbliebenen hilfreich und beratend zur Seite zu stehen.

„Jetzt ist es diesbezüglich eine gute Gelegenheit“, so der Firmeninhaber Jens Berger, „Danke zu sagen bei all meinen Kunden für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und die mich auch motivieren, weiterhin meine Aufgaben zuverlässig, pünktlich und vertrauensvoll fortzuführen sowie bei meinen Geschäftspartnern für die jahrelange und weiterhin zukünftige gute Zusammenarbeit.“

www.bestattungshaus-berger.de



**Berger
Bestattungen**

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabberäumung

04420 **Frankenheim** • Dölziger Str. 14

**☎ 03 41 / 94 11 490
oder 01 71 / 99 11 115**

www.bestattungshaus-berger.de

In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von meinem Bruder

Wolfgang Schmidt

Für die vielen Beweise liebevoller
Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen
und Geldspenden und persönliches Geleit
zur letzten Ruhestätte, möchten wir uns bei
allen Verwandten, Bekannten, Freunden
und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Ein herzliches Dankeschön an
das Blumengeschäft Zimmler
und die Gaststätte Haugk,
Dank an das Bestattungsinstitut A. Zetzsche.
Ein ganz besonderer Dank an
Herrn Steffen Pauli für seine liebevollen
und tröstenden Worte.

In stiller Trauer
Annelore Schreiber
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche



*„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen
kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen“
- Albert Schweitzer*

Tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme
und Verbundenheit, die uns durch stillen Händedruck,
liebevoller Umarmung, Blumen und Gestecke,
Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit
in den Stunden des Abschiedes von

Frank Kuhl

entgegengebracht wurde, möchten wir uns
bei allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche,
ganz besonders Herrn Steffen Pauli
für die hilfreiche Unterstützung
sowie der Trauerrednerin Andrea Höhn
für ihre tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ehefrau Verona
Deine Tochter Diane mit Matthias und
deinem Liebling Lefke
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

*Was man tief im Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Wir haben Abschied genommen,
von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Onkel und Opa

Siegfried Müller

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme, durch Wort, Schrift, Blumen und
Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit
in der Stunde des Abschieds möchten wir
uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden
und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Weiterhin gilt unser Dank Frau Dr. Hillebrand
mit ihrem Team, der Gaststätte „Grüner Zweig“
und dem Redner Andreas Krämer
sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche und
ganz besonders Herrn Steffen Pauli für ihre Hilfe

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Söhne Andreas und Thomas mit Familien
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche



Jutta Thomas

* 20.04.1926
† 21.08.2019



Herzlichen Dank

für die vielen Zeichen
der Anteilnahme in den Stunden
des Abschiedes, für die Zuneigung,
Freundschaft und Wertschätzung
in Wort und Schrift,
für Blumen und Zuwendungen,
den Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten,
die sie begleitet haben und
auch denen, die nur in Gedanken
bei ihr sein konnten.

**Ilona und Harry
Christina und Peter
mit Familien**

Berger Bestattungen



vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

© Elenathewise - Fotolia.com

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Mann, Bruder, Schwager und Onkel

Peter Jung

Besonderer Dank gilt der Familie, Kerstin's Blumenparadies, der Gaststätte Jägerheim, dem Bestattungsinstitut Zetzsche und ganz besonders Herrn Steffen Pauli für die hilfreiche Unterstützungen und die tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine liebe Bernhild im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Warum nicht schon jetzt eine Brücke bauen?

Entlastung im Trauerfall durch Bestattungsvorsorge.

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

*Und die Liebe ist unsterblich
und der Tod nur ein Horizont.
Und ein Horizont ist nur die
Grenze unseres Blickes.*
(Verfasser unbekannt)

5. Jahresgedenken
Thomas Reißner
† 10.10.2014

Es ist schön, wenn Ihr an mich denkt.
Erzählt von mir und traut Euch zu
lachen, lasst mir einen Platz in Eurer
Mitte, so wie ich ihn im Leben hatte!

**Ich vermisse Dich so sehr
Deine Katrin**

Berger Bestattungen

Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de

Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902



SPAR! Aber nicht bei deiner
Gesundheit, komm zu uns!

Trainiere dich gesund!

Diagnostik & Anleitung von Reha- bis Spitzen-Sport!

auf 800 qm über 100 Trainingssysteme, Kurse, Betreuung, Muskelanalysen,
Herz- Stresscheck, Trainingsplanung, Erfolgskontrollen uvm.

MED  **FIT**®
medical **studio**

Markranstädt, Teichweg 16, 034205411311, www.med4fit.de